

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Sony Ericsson Z555i.
Erleben Sie die Shake-Control. Einfach abwinken.

Weitere Inhalte für das Telefon finden Sie unter
www.sonyericsson.com/fun.

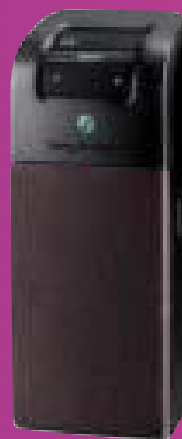
Registrieren Sie sich jetzt, um unter
www.sonyericsson.com/myphone Zugriff auf verschiedene Tools,
kostenlosen Onlinespeicher, spezielle Angebote, Informationen
zu Neuheiten und Preisausschreiben zu erhalten.

Produktsupport bietet die Website www.sonyericsson.com/support.

Zubehör – Mehr Möglichkeiten

Bluetooth™-Kfz- Freisprecheinrichtung HCB-105

Portable Freisprecheinrichtung für den Einsatz in Kfz



Bluetooth-Headset HBH-PV770

Leichtes Headset mit großer Leistung



Design-Collection IDC-22

Telefonetui aus weichem Leder
mit integriertem Spiegel

Diese Zubehörkomponenten können separat erworben werden. Sie sind möglicherweise nicht in allen Ländern erhältlich. Die gesamte Palette der Zubehörkomponenten finden Sie unter www.sonyericsson.com/accessories.



This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Inhalt

Erste Schritte 5

Zusammenbau	5
Einschalten des Telefons	6
Tätigen und Annehmen von Anrufen	7
Hilfetexte im Telefon	7
Laden des Akkus	8
Telefon im Überblick	9
Menüs	11
Navigation	13
Schnellzugriff	14
Aktivitäten (Menü)	15
Datei-Manager	15
Telefonsprache	18
Eingeben von Text	18

Anrufen 19

Tätigen und Annehmen von Anrufen	19
Notrufe	20
Kontakte	21
Gruppen	23
Anrufliste	24
Kurzwahl	24
Mailbox	25

Umleiten von Anrufen	25
Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche	25
Telefonkonferenzen	27
Eigene Nummern	27
Rufannahme	27
Anrufbeschränkungen	28
Feste Rufnummernwahl	28
Anrufdauer und -gebühren	29
Visitenkarten	29

Nachrichtenübermittlung 30

SMS	30
MMS	31
Vorlagen	34
Sprachnachrichten	34
E-Mail	35
Meine Freunde	37
Gebietsmitteilungen und Zell-Informationen	40

Bilder 40

Kamera	40
Übertragen von Bildern	41
Bilder	42

Unterhaltung 43

Stereoheadset	43
Übertragen der Musik von einem Computer	43
Radio	44
PlayNow™	45
Ruftöne und Melodien	46
MusicDJ™	46
Soundrekorder	47
Videoplayer	47
Spiele	48
Anwendungen	48

Verbindungen 49

Einstellungen	49
Das Internet	50
RSS-Reader	51
Funktechnologie Bluetooth™	52
Verwenden des USB-Kabels	54
PC Suite	56
Synchronisieren	56
Update Service	58

Weitere Funktionen 59

Shake-Control	59
Alarmer	59
Kalender	60
Aufgaben	62

Notizen	62
Timer, Stoppuhr und Rechner	63
Code-Memo	63
Profile	64
Zeit und Datum	65
Designs	65
Sperrungen	65
IMEI-Nummer	67

Fehlerbehebung 67

Typische Fragen	67
Fehlermeldungen	69

Wichtige Informationen 71

Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz	73
Garantiebedingungen	78
FCC Statement	81
Declaration of Conformity for Z555i	81

Index 82

Sony Ericsson Z555i

GSM 900/1800/1900

Diese Bedienungsanleitung wird ohne jegliche Gewährleistung von Sony Ericsson Mobile Communications AB oder einer regionalen Tochtergesellschaft veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieser Bedienungsanleitung zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Sony Ericsson Mobile Communications AB oder einer regionalen Tochtergesellschaft jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieser Bedienungsanleitung berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

© Sony Ericsson Mobile Communications AB, 2008

Publikationsnummer: 1206-0171.2

Wichtiger Hinweis:

Einige der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt. *Dies gilt auch für die internationale GSM-Notrufnummer 112.*

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, um Informationen zur Verfügbarkeit eines bestimmten Dienstes zu erhalten.

Lesen Sie in jedem Fall die Kapitel *Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz* sowie *Garantiebedingungen*, bevor Sie das Mobiltelefon benutzen.

Mit diesem Mobiltelefon können Inhalte (z. B. Ruftöne) geladen, gespeichert und weitergegeben werden. Das Recht zur Verwendung solcher Inhalte kann beschränkt oder aufgrund der Rechte Dritter ausgeschlossen sein. Dies gilt einschließlich – ohne darauf beschränkt zu sein – der aus den Urheberrechtsgesetzen erwachsenden Beschränkungen. Die Verantwortung für solche Inhalte, die Sie mit dem Mobiltelefon herunterladen oder weiterleiten, liegt ausschließlich bei Ihnen und

nicht bei Sony Ericsson. Stellen Sie deshalb vor Verwendung dieser Inhalte sicher, dass für die angestrebte Verwendung eine ausreichende Lizenz oder anderweitige Berechtigung vorliegt. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Gewährleistung für Genauigkeit, Integrität und Qualität dieser oder anderer Inhalte Dritter. Unter keinen Umständen haftet Sony Ericsson in irgendeiner Weise für Ihre unberechtigte Verwendung dieser oder anderer Inhalte Dritter.

Bluetooth ist eine Marke oder eingetragene Marke von Bluetooth SIG Inc. Jegliche Verwendung dieser Marke durch Sony Ericsson erfolgt unter Lizenz.

Das Logo, PlayNow und MusicDJ sind Marken oder eingetragene Marken von Sony Ericsson Mobile Communications AB.

Sony, Memory Stick Micro und M2 sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation.

Ericsson ist eine Marke oder eingetragene Marke von Telefonaktiebolaget LM Ericsson.

Adobe und Photoshop sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und in anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Outlook und Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Die Eingabehilfe T9™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Tegic Communications. Die Eingabehilfe T9™ ist lizenziert unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern:

US-Patentnummern 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554, Kanada-Patentnummer 1.331.057, VK-Patentnummer 2238414B, Hongkong-Standardpatentnummer HK0940329, Singapur-Patentnummer 51383, Euro-Patentnummer 0 842 463(96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB. Weitere Patente sind weltweit angemeldet.

Java und alle mit Java in Zusammenhang stehenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und in anderen Ländern.

Endbenutzer-Lizenzvertrag für Sun™ Java™ J2ME™.
Rechtsbeschränkungen: Die Software unterliegt dem Urheberrechtsschutz für Sun. Die Rechte an allen Kopien verbleiben im Eigentum von Sun sowie deren Lizenzgebern. Der Kunde darf die Software nicht ändern, dekompile, disassemblieren, entschlüsseln, extrahieren oder anderen Methoden des so genannten „Reverse Engineering“ unterziehen. Die Software darf weder ganz noch teilweise verleast, übertragen oder unterlizenzieren werden.

Exportrichtlinien: Die Software unterliegt (einschließlich der technischen Daten) US-amerikanischen Exportkontrollgesetzen wie dem U.S. Export Administration Act und den zugehörigen Richtlinien. Außerdem sind gegebenenfalls Import- oder Exportrichtlinien anderer Länder zu beachten. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung aller Richtlinien und erkennt an, dass der Bezug der erforderlichen Lizenzen zum Exportieren, Re-Exportieren oder Importieren der Software in seiner Verantwortung liegt. Die Software darf nicht heruntergeladen oder anderweitig exportiert bzw. re-exportiert werden (i) in die Länder oder von Einwohnern der Länder Kuba, Irak, Iran, Nordkorea, Libyen, Sudan, Syrien (diese Liste wird gelegentlich überarbeitet) sowie Länder, über die die USA ein Embargo verhängt haben, oder (ii) an juristische oder natürliche Personen auf der Liste Specially Designated Nations des US-Finanzministeriums oder der Table of Denial Orders des US-Handelsministeriums.

Rechtsbeschränkungen: Benutzung, Duplikation oder Veröffentlichung durch die Regierung der USA unterliegt den Beschränkungen in den Rights in Technical Data and Computer Software Clauses in DFARS 252.227-7013(c) (1) (ii) bzw. FAR 52.227-19(c) (2).

Andere in diesem Dokument erwähnte Produkt- und Unternehmensnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

Alle nicht ausdrücklich in diesem Dokument gewährten Rechte sind vorbehalten.

Alle Abbildungen dienen ausschließlich der Illustration und zeigen nicht immer exakte Darstellungen Ihres Telefons.

Symbole

Folgende Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:



Hinweis



Tipp



Warnung



Ein Dienst oder eine Funktion ist netz- bzw. zugangsspezifisch. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat.

- > Verwenden Sie die Auswahl- oder die Navigationstaste, um zu blättern und auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Navigation* auf Seite 13.
- Drücken Sie die Navigationstaste.
- ▲ Drücken Sie die Navigationstaste oben.
- ▼ Drücken Sie die Navigationstaste unten.
- ◀ Drücken Sie die Navigationstaste links.
- ▶ Drücken Sie die Navigationstaste rechts.

Erste Schritte

Zusammenbau

Um das Telefon benutzen zu können, müssen Sie eine SIM-Karte und den Akku einlegen.

So legen Sie die SIM-Karte ein:



So setzen Sie den Akku ein:



- 1 Nehmen Sie die Akkufachabdeckung ab.
- 2 Schieben Sie die SIM-Karte mit nach unten zeigenden Kontakten in die Halterung.

- 1 Legen Sie den Akku mit nach oben zeigendem Etikett und aufeinander ausgerichteten Anschlüssen ein.
- 2 Schließen Sie die Akkufachabdeckung.

Einschalten des Telefons

So schalten Sie das Telefon ein:



- 1 Drücken und halten Sie ①.
- 2 Geben Sie die PIN für die SIM-Karte ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- 3 Wählen Sie eine Sprache.
- 4 Wählen Sie **Ja**, um den Setup-Assistenten zu verwenden.

- ! Wenn Ihnen bei der Eingabe der PIN ein Fehler unterläuft, können Sie **(C)** drücken, um Ziffern vom Bildschirm zu löschen.

SIM-Karte

Die SIM-Karte (Subscriber Identity Module), die Sie vom Netzbetreiber erhalten, enthält Informationen zu Ihrem Teilnehmerzugang. Sie müssen

das Telefon ausschalten und das Ladegerät abziehen, bevor Sie die SIM-Karte einlegen oder entnehmen.

- ! Sie können Kontakte auf der SIM-Karte speichern, bevor Sie die Karte aus dem Telefon nehmen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *So kopieren Sie Namen und Nummern auf die SIM-Karte:* auf Seite 22.

PIN

Sie benötigen ggf. eine PIN (Personal Identification Number), um die Dienste im Telefon zu aktivieren. Die PIN erhalten Sie vom Netzbetreiber. Jede PIN-Ziffer wird als * angezeigt, sofern die PIN nicht mit denselben Ziffern wie eine Notrufnummer beginnt (z. B. 112 oder 911). Das soll sicherstellen, dass Sie Notrufnummern auch ohne vorherige Eingabe der PIN wählen können.

So löschen Sie Ziffern vom Bildschirm:

- Drücken Sie **(C)**.

- ! Wenn Sie dreimal nacheinander eine falsche PIN eingeben, wird **PIN blockiert** angezeigt. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den **PUK** (Personal Unblocking Key) eingeben. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *SIM-Kartensperre* auf Seite 65.



Begrüßungsbildschirm

Der Begrüßungsbildschirm wird angezeigt, wenn Sie das Telefon einschalten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Verwenden von Bildern* auf Seite 42.

Standby-Modus

Nachdem Sie das Telefon eingeschaltet und die PIN eingegeben haben, wird der Name des Netzbetreibers auf dem Bildschirm angezeigt. Sie befinden sich dann im sogenannten Standby-Modus.

Tätigen und Annehmen von Anrufen

Sie müssen das Telefon einschalten und sich in Reichweite eines Mobilfunknetzes befinden.

So tätigen Sie einen Anruf:

- 1 Geben Sie im Standby-Modus eine Rufnummer (gegebenenfalls mit Landes- und Ortsnetzkennzahl) ein.
- 2 Wählen Sie **Anrufen**.

So nehmen Sie einen Anruf an:

- Wählen Sie **Annehm**.

So weisen Sie einen Anruf ab:

- Wählen Sie **Besetzt**.

Hilfetexte im Telefon

Im Telefon können Sie jederzeit auf Hilfetexte zugreifen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Navigation* auf Seite 13.

So rufen Sie den Setup-Assistenten auf:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Setup-Assistent**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

So zeigen Sie Informationen zu Funktionen an:

- Blättern Sie zu einer Funktion und wählen Sie **Info** (sofern verfügbar). In einigen Fällen ist die Option **Info** unter **Mehr** verfügbar.

So zeigen Sie die Telefondemo an:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Unterhaltung** > **Demo**.

Download der Einstellungen

Sie können die Einstellungen in das Telefon herunterladen. Diese Einstellungen ermöglichen die Nutzung von Funktionen wie MMS und E-Mail, für die ein Internetkonto benötigt wird.

So laden Sie Einstellungen herunter:

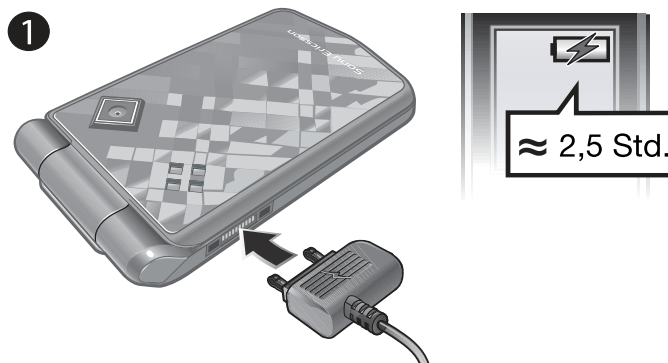
- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Setup-Assistent** > **Einstellungen lad.**

- ! Fragen Sie ggf. den Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter um Rat.

Laden des Akkus

Der Telefonakku ist bei Auslieferung nur teilweise geladen.

So laden Sie den Akku:

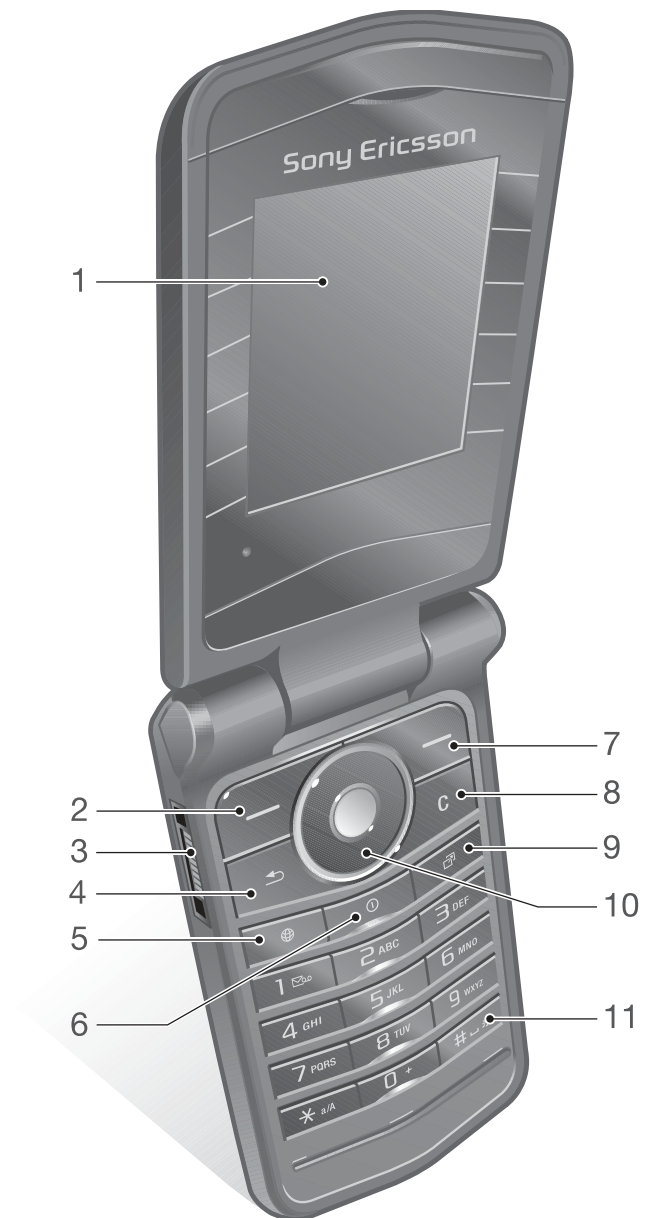


- 1 Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Telefon. Es dauert ca. 2,5 Stunden, bis der Akku vollständig geladen ist.
- 2 Kippen Sie den Stecker nach oben, um das Ladegerät abzuziehen.

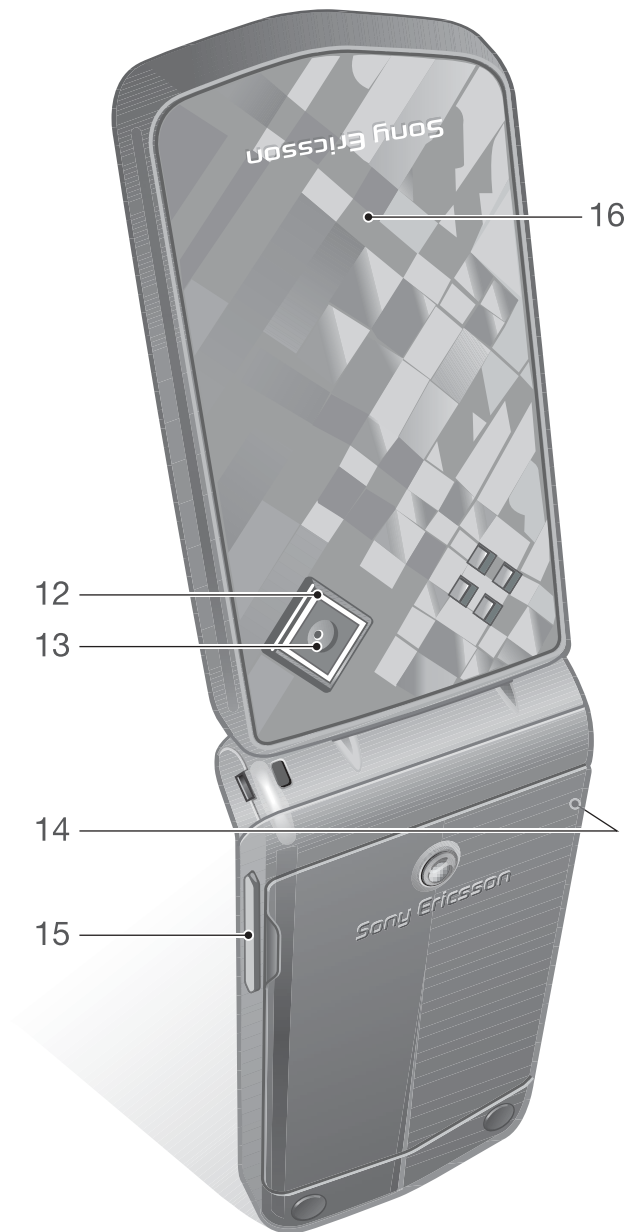
- 💡 Sie können das Telefon benutzen, während der Akku geladen wird. Sie können den Akku jederzeit laden und dabei die 2,5 Stunden über- oder unterschreiten. Das Laden kann ohne Beschädigung des Akkus unterbrochen werden.

Telefon im Überblick

- 1 Bildschirm
- 2 Auswahl Taste
- 3 Anschluss für Ladegerät, Headset und USB-Kabel
- 4 Rücktaste
- 5 Internettaste
- 6 Ein/Aus-Taste
- 7 Auswahl Taste
- 8 Löschtaste
- 9 Aktivitäten-Taste
- 10 Navigationstaste
- 11 Stummschalttaste



- 12 Shake-Control-LED
- 13 Kamera
- 14 Speicherkartenfach unter der Abdeckung
- 15 Lautstärketasten
- 16 Externer Bildschirm



10 Erste Schritte

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Menüs



PlayNow™*



Internet*



Unterhaltung

Onlinedienste*
Spiele
Videoplayer
MusicDJ™
Sound aufnehm.
Demo



Kamera



Nachrichten

Verfassen	Gesendet. Nachr
Posteingang	Gespeich. Nachr
E-Mail	Meine Freunde*
RSS-Reader	Mailbox anrufen
Entwürfe	Vorlagen
Postausgang	Einstellungen



Music Player



Datei-Manager**



Kontakte



Radio



Anrufe**



Alle



Angenommen



Gewählt



Unbeantwortet



Organizer

Alarmer
Anwendungen
Kalender
Aufgaben
Notizen
Synchron.
Timer
Stoppuhr
Rechner
Code-Memo



Einstellungen**



Allgemein

Profile
Zeit und Datum
Sprache
Update Service
Gestensteuerung
Neuigkeiten
Verknüpfungen
Sicherheit
Setup-Assistent
Telefonstatus
Alles zurücksetzen



Sounds + Signale

Ruftonlautstärke
Rufton
Stummschaltung
Steigende Lautstärk
Vibrationsalarm
Nachrichtensignal
Tastenton



Bildschirm

Hintergrund
Designs
Startbildschirm
Bildschirmschoner
Helligkeit
Leit.-Namen bearb*



Anrufe

Kurzwahl
Anrufe umleiten
Leitung 2 aufrufen*
Anrufe verwalten
Zeit und Kosten*
Nr. zeigen/unterdr
Freisprechen
Aktive Klappe



Verbindungen

Bluetooth
USB-Verbindung
Synchron.
Geräteverwaltung
Mobilfunknetze
Datenübertragung
Interneteinstell.
Zubehör

* Einige Menüs sind betreiber-, netz- bzw. zugangsspezifisch.

** Mit der Navigationstaste können Sie in Untermenüs und Registerkarten navigieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Navigation auf Seite 13.

Navigation

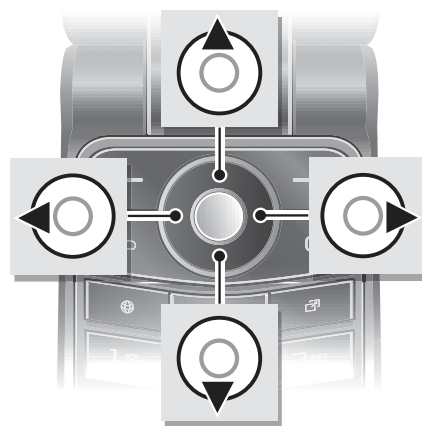
Die Hauptmenüs werden als Symbole angezeigt. Einige Untermenüs enthalten Registerkarten.

So navigieren Sie in den Telefonmenüs:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**.
- 2 Navigieren Sie mit der Navigationstaste in den Menüs.

So navigieren Sie zwischen Registerkarten:

- Navigieren Sie zu einer Registerkarte, indem Sie die Navigationstaste links oder rechts drücken.



Taste

	Hauptmenüs aufrufen oder Objekte auswählen.
   	In Menüs und Registerkarten navigieren.
	Optionen wählen, die direkt über diesen Tasten auf dem Bildschirm angezeigt werden.
	In Menüs um eine Ebene nach oben gelangen. Drücken und halten, um zum Standby-Modus zurückzukehren oder eine Funktion zu beenden.
	Objekte wie Bilder, Sounds und Kontakte löschen. Während eines Anrufs drücken und halten, um das Mikrofon stumm zu schalten.
	Browser öffnen.
	Telefon ein-/ausschalten.

	Menü „Aktivitäten“ öffnen.
	Drücken und halten, um die Mailbox anzurufen (sofern konfiguriert).
 – 	Eine Zifferntaste drücken und halten, um einen Kontakt anzuzeigen, der mit einem bestimmten Buchstaben beginnt.
 – 	Für Kurzwahl Zifferntaste drücken und Anrufen wählen.
	Ruhton ausschalten, wenn ein Anruf ankommt. Drücken und halten, um das Telefon stumm zu schalten. Das Alarmsignal ertönt auch, wenn das Telefon stumm geschaltet ist.
	Drücken, um beim Schreiben einer Nachricht zwischen Klein- und Großbuchstaben umzuschalten. Drücken und halten, um die Eingabehilfe T9™ beim Schreiben einer Nachricht ein- oder auszuschalten.
	Im Standby-Modus Statusinformationen anzeigen. Lautstärke während eines Anrufs erhöhen. Bei Verwendung der Kamera die Helligkeit steigern. Zweimal drücken, um einen Anruf abzuweisen.
	Lautstärke während eines Anrufs senken. Bei Verwendung der Kamera Helligkeit verringern.

Schnellzugriff

Mit Tastenverknüpfungen können Sie Menüs direkt aufrufen. Die Menünummerierung startet beim Symbol oben links und verläuft dann nach rechts, in die nächste Menüzeile usw.

So rufen Sie das siebte Menü direkt auf:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** und drücken Sie .

So verwenden Sie Navigationstastenverknüpfungen:

- Drücken Sie im Standby-Modus , ,  oder , um Funktionen direkt aufzurufen.

So bearbeiten Sie eine Navigationstastenverknüpfung:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Verknüpfungen**.
- 2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Bearbeit.**
- 3 Blättern Sie zu einer Menüoption und wählen Sie **Verknüpf.**

Menü „Aktivitäten“

Mit dem Menü „Aktivitäten“ können Sie schnell auf verschiedene Funktionen zugreifen.

So öffnen Sie das Menü „Aktivitäten“:

- Drücken Sie .

Registerkarten des Menüs „Aktivitäten“

- **Neuigkeiten** – Unbeantwortete Anrufe und neue Nachrichten anzeigen. Sie können neue Ereignisse auch mit einem Popuptext melden lassen.
- **Aktive Anwend.** – Anwendungen, die im Hintergrund ausgeführt werden.

- **Verknüpfungen** – Fügen Sie Ihre bevorzugten Funktionen hinzu, um schnell auf diese Funktionen zugreifen zu können.
- **Internet** – Internetlesezeichen.

So aktivieren Sie die Popuptexte:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Neuigkeiten** > **Popup**.

Datei-Manager

Mit der Anwendung Datei-Manager können Sie die Objekte im Telefonspeicher bzw. auf einer Speicherkarte verwalten.

- ! Die Speicherkarte müssen Sie ggf. separat erwerben.

Speicherkarte

Das Telefon unterstützt Speicherkarten des Typs Memory Stick Micro™ (M2™), mit denen die Speicherkapazität des Telefons erhöht werden kann. Die portable Speicherkarte kann auch mit anderen Geräten genutzt werden.

So legen Sie eine Speicherkarte ein:



- 1 Nehmen Sie die Akkufachabdeckung ab.
- 2 Legen Sie die Speicherkarte mit den goldfarbenen Kontakten nach unten ein.

So entnehmen Sie eine Speicherkarte:



- 1 Drücken Sie auf die Kante, um die Speicherkarte freizugeben und zu entnehmen.
- 2 Schließen Sie die Akkufachabdeckung.

So greifen Sie auf die Speicherkartenoptionen zu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > **Datei-Manager** > Registerkarte **Auf Memory Stick**.
- 2 Wählen Sie **Mehr**.

Dateiverwaltung

Dateien können zwischen Telefon, Computer und Speicherkarte verschoben und kopiert werden. Dateien werden zunächst im Telefonspeicher und dann auf der Speicherkarte abgelegt. Nicht erkannte Dateien werden im Ordner **Andere** gespeichert.

Sie können Unterordner erstellen, in die die Dateien verschoben oder kopiert werden sollen. Sie können mehrere oder alle Dateien auswählen, um diese gleichzeitig in einen Ordner zu verschieben (ausgenommen **Spiele** und **Anwendungen**).

Wenn der Speicher voll ist, müssen Sie Dateien löschen, um Platz zu schaffen.

Registerkarten der Anwendung Datei-Manager

Die Anwendung Datei-Manager enthält drei Registerkarten. Symbole geben an, wo Dateien gespeichert sind.

- **Alle Dateien** – Alle Dateien im Telefonspeicher und auf einer Speicherkarte.
- **Auf Memory Stick** – Alle Dateien auf einer Speicherkarte.
- **Im Telefon** – Alle Dateien im Telefonspeicher.

So zeigen Sie Informationen zu Dateien an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Datei-Manager**.
- 2 Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie **Öffnen**.
- 3 Blättern Sie zu einer Datei und wählen Sie **Mehr > Informationen**.

So verschieben Sie eine Datei in der Anwendung Datei-Manager:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Datei-Manager**.
- 2 Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie **Öffnen**.
- 3 Blättern Sie zu einer Datei und wählen Sie **Mehr > Datei verwalten > Verschieben**.
- 4 Wählen Sie eine Option.

So wählen Sie mehrere Dateien in einem Ordner aus:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Datei-Manager**.
- 2 Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie **Öffnen**.
- 3 Wählen Sie **Mehr > Markier. > Mehrere markier**.
- 4 Wählen Sie **Markieren**, um die Dateien zu markieren.

So löschen Sie eine Datei mit der Anwendung Datei-Manager:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Datei-Manager**.
- 2 Navigieren Sie zu einer Datei und drücken Sie **(C)**.

Telefonsprache

Sie können die im Telefon zu verwendende Sprache auswählen.

So wechseln Sie die Telefonsprache:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Sprache > Telefonsprache**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Eingeben von Text

Sie können Text per Direkteingabe oder mit der Eingabehilfe T9™

 eingeben. Die Eingabehilfe T9 nutzt ein integriertes Wörterbuch.

So ändern Sie die Texteingabemethode:

- Drücken und halten Sie beim Eingeben von Text **(*)a/A**.

So schalten Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um:

- Drücken Sie beim Eingeben von Text **(*)a/A**.

So geben Sie Ziffern ein:

- Drücken und halten Sie beim Eingeben von Text **(0+)-(9)**.

So geben Sie Punkte und Kommas ein:

- Drücken Sie beim Eingeben von Text **(1)Ⓜ**.

So geben Sie Text mit der Eingabehilfe T9™ ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus z. B. **Menü > Nachrichten > Verfassen > SMS-Nachricht**.
- 2 Wird  nicht angezeigt, drücken und halten Sie **(*)a/A**, um die Eingabehilfe T9 zu aktivieren.
- 3 Drücken Sie jede Taste nur einmal, auch wenn das gewünschte Zeichen nicht das erste Zeichen auf der betreffenden Taste ist. Wollen Sie beispielsweise das Wort „Jane“ schreiben, drücken Sie **(5)**, **(2)**, **(6)**, **(3)**. Schreiben Sie das gesamte Wort, bevor Sie sich mit den Vorschlägen befassen.
- 4 Zeigen Sie die Vorschläge mit  oder  an.
- 5 Drücken Sie **(#↵)**, um einen Vorschlag zu akzeptieren.

So geben Sie Text per Direkteingabe ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus z. B. **Menü > Nachrichten > Verfassen > SMS-Nachricht.**
- 2 Wird  angezeigt, drücken und halten Sie , um die Direkteingabe zu aktivieren.
- 3 Drücken Sie  –  mehrmals, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie nach dem Eingeben eines Worts , um ein Leerzeichen anzufügen.

So fügen Sie Wörter in das integrierte Wörterbuch ein:

- 1 Wählen Sie beim Eingeben von Text mit der Eingabehilfe T9™ **Mehr > Direkteingabe.**
- 2 Schreiben Sie das Wort mittels Direkteingabe und wählen Sie **Einfügen.**

Anrufen

Tätigen und Annehmen von Anrufen

Sie müssen das Telefon einschalten und sich in Reichweite eines Netzes befinden.

So tätigen Sie einen Anruf:

- 1 Geben Sie im Standby-Modus eine Rufnummer (gegebenenfalls mit Landes- und Ortsnetzkennzahl) ein.
- 2 Wählen Sie **Anrufen.**



Sie können Nummern anrufen, die sich in der Liste der Kontakte oder in der Anrufliste befinden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Kontakte auf Seite 21 sowie im Abschnitt Anrufliste auf Seite 24.

So tätigen Sie Auslandsanrufe:

- 1 Drücken und halten Sie im Standby-Modus die Taste , bis ein Pluszeichen (+) angezeigt wird.
- 2 Geben Sie Landeskennzahl, Ortsnetzkennzahl (ohne führende Null) und Rufnummer ein.
- 3 Wählen Sie **Anrufen.**

So nutzen Sie die Wahlwiederholung:

- Wählen Sie **Ja**, wenn **Wahl-Wiederholung?** angezeigt wird.

 *Halten Sie das Telefon nicht an Ihr Ohr, während Sie warten. Sobald die Verbindung hergestellt wird, gibt das Telefon ein lautes Tonsignal aus.*

So nehmen Sie einen Anruf an:

- Wählen Sie **Annehm**.

So weisen Sie einen Anruf ab:

- Wählen Sie **Besetzt**.

So ändern Sie die Lautstärke des Lautsprechers während eines Anrufs:

- Drücken Sie  oder .

So schalten Sie das Mikrofon während eines Anrufs stumm:

- 1 Drücken und halten Sie .
- 2 Drücken und halten Sie , um das Mikrofon wieder einzuschalten.

So schalten Sie den Lautsprecher während eines Sprachanrufs ein:

- Wählen Sie **Mehr > Lautsprecher ein**.

 *Halten Sie das Telefon nicht an Ihr Ohr, während Sie den Lautsprecher verwenden. Dies kann zu Hörschäden führen.*

So zeigen Sie unbeantwortete Anrufe ausgehend vom Standby-Modus an:

- Drücken Sie , blättern Sie zur Registerkarte **Neuigkeiten** und wählen Sie eine Nummer.

- Pop-up-Menü als Standard: Wählen Sie **Anrufe**, blättern Sie zur Registerkarte **Unbeantwortet** und wählen Sie eine Rufnummer aus.

Notrufe

Das Telefon unterstützt internationale Notrufnummern (z. B. 112 und 911). Diese Nummern können also normalerweise in allen Ländern für Notrufe genutzt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein Netz in Reichweite befindet.

-  *In einigen Ländern gelten möglicherweise andere Notrufnummern. Netzbetreiber speichern gegebenenfalls lokale Notrufnummern auf der SIM-Karte.*

So tätigen Sie einen Notruf:

- Geben Sie im Standby-Modus 112 (internationale Notrufnummer) ein und wählen Sie **Anrufen**.

So zeigen Sie die regionalen Notrufnummern an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > **Kontakte**.
- 2 Wählen Sie **Mehr > Optionen > Sondernummern > Notrufnummern**.

Kontakte

Sie können Namen, Rufnummern und persönliche Informationen in **Kontakte** speichern. Die Daten können im Telefonspeicher oder auf der SIM-Karte abgelegt werden.

Standardkontakt

Sie können einstellen, welche Kontaktdaten – **Telefonkontakte** oder **SIM-Kontakte** – standardmäßig angezeigt werden.

Telefonkontakte als Standard: Kontakte werden mit allen Daten angezeigt, die in **Kontakte** gespeichert sind. **SIM-Kontakte** als Standard: Für Kontakte werden die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen und Rufnummern angezeigt.

So wählen Sie die Standardkontakte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen > Erweitert > Standardkontakte**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

Telefonkontakte

Telefonkontakte können Namen, Rufnummern und persönliche Daten enthalten. Die Daten werden im Telefonspeicher abgelegt.

So fügen Sie einen Telefonkontakt hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Hinzu**.
- 3 Geben Sie den Namen ein und wählen Sie **OK**.
- 4 Geben Sie die Rufnummer ein und wählen Sie **OK**.
- 5 Wählen Sie einen Nummerntyp.
- 6 Navigieren Sie zu den verschiedenen Registerkarten und Feldern, um weitere Daten einzugeben.
- 7 Wählen Sie **Speichern**.

So fügen Sie einem Telefonkontakt ein Objekt hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie **Mehr > Kontakt bearbeiten**.
- 3 Navigieren Sie zu den verschiedenen Registerkarten und wählen Sie **Hinzu**.
- 4 Wählen Sie eine Option und ein hinzuzufügendes Objekt.
- 5 Wählen Sie **Speichern**.



Umfasst Ihr Teilnehmervertrag die Rufnummernübermittlung (CLI = Calling Line Identification), können Sie Kontakten einen persönlichen Rufton zuordnen.

So kopieren Sie Namen und Nummern auf die SIM-Karte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Kontakte**.
- 2 Wählen Sie **Mehr > Optionen > Erweitert > Auf SIM kopieren**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

! Beim Kopieren aller Kontakte vom Telefon auf die SIM-Karte werden alle auf der SIM-Karte vorhandenen Daten überschrieben.

So rufen Sie einen Telefonkontakt an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie **Anrufen**.

☀ Um direkt zu einem Kontakt zu gelangen, drücken Sie im Standby-Modus **(2)-(9)**. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Kurzwahl** auf Seite 24.

So rufen Sie einen SIM-Kontakt an, wenn die Telefonkontakte aktiviert sind:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Kontakte > Mehr > Optionen > SIM-Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie **Anrufen**.

So veranlassen Sie das automatische Speichern von Namen und Rufnummern auf der SIM-Karte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Kontakte**.
- 2 Wählen Sie **Mehr > Optionen > Erweitert > Auto-Speich.-> SIM**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

SIM-Kontakte

SIM-Kontakte bestehen nur aus einem Namen und einer Rufnummer. Sie werden auf der SIM-Karte gespeichert.

So fügen Sie einen SIM-Kontakt hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Hinzu**.
- 3 Geben Sie den Namen ein und wählen Sie **OK**.
- 4 Geben Sie die Rufnummer ein und wählen Sie **OK**.
- 5 Wählen Sie einen Rufnummertyp und geben Sie ggf. weitere Daten ein.
- 6 Wählen Sie **Speichern**.

So kopieren Sie Namen und Rufnummern in die Telefonkontakte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Kontakte**.
- 2 Wählen Sie **Mehr > Optionen > Erweitert > Von SIM kopieren**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

So rufen Sie einen SIM-Kontakt an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie **Anrufen**.

Löschen von Kontakten

So löschen Sie einen Kontakt:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und drücken Sie .

So löschen Sie alle Telefonkontakte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Kontakte**.
- 2 Wählen Sie **Mehr > Optionen > Erweitert > Alle Kont. löschen**.

Senden von Kontakten

So senden Sie einen Kontakt:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie **Mehr > Kontakt senden**.
- 3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

- ! Überprüfen Sie, ob das empfangende Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.

Speicherstatus

Wie viele Kontakte im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeichert werden können, ist von der Größe des verfügbaren Speichers abhängig.

So zeigen Sie den Speicherstatus an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Kontakte**.
- 2 Wählen Sie **Mehr > Optionen > Erweitert > Speicherstatus**.

So speichern Sie Kontakte auf einer Speicherkarte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Kontakte**.
- 2 Wählen Sie **Mehr > Optionen > Erweitert > Sicherung auf M.S.**

Synchronisieren von Kontakten

Kontakte können mit dem Computer oder mit bestimmten Webanwendungen synchronisiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Synchronisieren* auf Seite 56.

Gruppen

Sie können Gruppen aus Rufnummern und E-Mail-Adressen erstellen und Nachrichten an diese Gruppen senden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Nachrichtenübermittlung* auf Seite 30. Gruppen mit Rufnummern

können Sie außerdem beim Erstellen einer Liste der zulässigen Anrufer verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Rufannahme* auf Seite 27.

So erstellen Sie eine Gruppe von Rufnummern und E-Mail-Adressen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Kontakte > Optionen > Gruppen > Neue Gruppe**.
- 2 Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein und wählen Sie **Fortsetz**.
- 3 Wählen Sie **Neu**, um die Rufnummer oder E-Mail-Adresse eines Kontakts zu suchen und auszuwählen.
- 4 Wiederholen Sie Schritt 3, um weitere Rufnummern oder E-Mail-Adressen hinzuzufügen.
- 5 Wählen Sie **Fertig**.

Anrufliste

Sie können Informationen zu den letzten Anrufen anzeigen.

So rufen Sie eine Nummer in der Anrufliste an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Anrufe** und blättern Sie zu einer Registerkarte.
- 2 Blättern Sie zu einem Namen bzw. einer Rufnummer und wählen Sie **Anrufen**.

So fügen Sie eine Nummer aus der Anrufliste in die Kontakte ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Anrufe** und blättern Sie zu einer Registerkarte.
- 2 Blättern Sie zu einer Rufnummer und wählen Sie **Mehr > Rufnr. speichern**.
- 3 Wählen Sie **Neuer Kontakt**, um einen neuen Kontakt zu erstellen, oder wählen Sie einen existierenden Kontakt, dem die Nummer hinzugefügt werden soll.

So löschen Sie die Anrufliste:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Anrufe > Registerkarte Alle > Mehr > Alle löschen**.

Kurzwahl

Mit der Kurzwahlfunktion können Sie neun Kontakte schnell anrufen. Die Kontakte werden an den Speicherpositionen 1–9 gespeichert.

So ordnen Sie Kontakte den Kurzwahl-Speicherpositionen zu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Kontakte**.
- 2 Wählen Sie **Optionen > Kurzwahl**.
- 3 Blättern Sie zu einer Positionsnummer und wählen Sie **Hinzu**.
- 4 Wählen Sie einen Kontakt.

So verwenden Sie die Kurzwahlfunktion:

- Geben Sie im Standby-Modus die Positionsnummer ein und wählen Sie **Anrufen**.

Mailbox

Umfasst Ihr Netzzugang einen Anrufbeantwortungsdienst, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, den Anruf anzunehmen.

So geben Sie die Mailboxnummer ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Einstellungen > Mailboxnummer**.
- 2 Geben Sie die Rufnummer ein und wählen Sie **OK**.

So rufen Sie die Mailbox an:

- Drücken und halten Sie im Standby-Modus .

So geben Sie die Mailboxnummer ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Einstellungen > Mailboxnummer**.
- 2 Bearbeiten Sie die Rufnummer und wählen Sie **OK**.

Umleiten von Anrufen

Sie können Anrufe z. B. zu einem Anrufbeantwortungsdienst umleiten.

- ! Wenn Sie **Anrufe beschränk.** verwenden, sind einige der Rufumleitungsoptionen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Anrufbeschränkungen* auf Seite 28.

Optionen für die Rufumleitung
Folgende Standardoptionen sind verfügbar:

- **Immer umleiten** – Alle Anrufe umleiten.
- **Bei besetzt** – Umleiten, wenn bereits telefoniert wird.
- **Unerreichbar** – Ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite.
- **Keine Antwort** – Keine Antwort innerhalb der angegebenen Zeit.

So leiten Sie Anrufe um:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Anrufe > Anrufe umleiten**.
- 2 Wählen Sie einen Anruftyp, eine Umleitungsoption und dann **Aktivieren**.
- 3 Geben Sie eine Nummer ein, an die Anrufe umgeleitet werden sollen. Wählen Sie dann **OK**.

Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche

Sie können mehrere Anrufe verwalten. So können Sie beispielsweise einen aktiven Anruf auf Halteposition setzen

und einen zweiten Anruf tätigen bzw. annehmen. Zwischen den beiden Anrufen kann umgeschaltet werden. Einen dritten Anruf können Sie erst annehmen, nachdem einer der beiden Anrufe beendet wurde.

Anklopf-Funktion

Wenn die Anklopf-Funktion aktiviert ist, hören Sie einen Signalton, sobald ein zweiter Anruf ankommt.

So aktivieren Sie die Anklopf-Funktion:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Anrufe > Anrufe verwalten > Anklopfen > Aktivieren.**

So tätigen Sie einen zweiten Anruf:

- 1 Wählen Sie während des Anrufs **Mehr > Halten.** Dadurch wird der aktive Anruf auf Halteposition gesetzt.
- 2 Geben Sie die anzurufende Nummer ein und wählen Sie **Mehr > Anrufen.**

So nehmen Sie einen zweiten Anruf an:

- Wählen Sie während eines Anrufs **Annehm.** Dadurch wird der aktive Anruf auf Halteposition gesetzt.

So weisen Sie einen zweiten Anruf ab:

- Drücken Sie während des Anrufs **Besetzt** und setzen Sie das erste Telefonat fort.

So beenden Sie den aktiven Anruf und nehmen den zweiten Anruf an:

- Wählen Sie während eines Anrufs **Aktiv. Anruf ersetz.**



Verwalten von zwei Sprachanrufen

Das Telefon kann parallel einen aktiven Anruf und einen Anruf auf Halteposition verwalten.

So schalten Sie zwischen den beiden Anrufen um:

- Wählen Sie während des Anrufs **Mehr > Wechsel.**

So verbinden Sie sich mit beiden Anrufen:

- Wählen Sie während des Anrufs **Mehr > Anrufe verbinden.**

So verbinden Sie die beiden Anrufe miteinander:

- Wählen Sie während des Anrufs **Mehr > Anruf übertragen.** Ihre Verbindung zu beiden Anrufern wird getrennt (betreiberabhängig).

So beenden Sie einen aktiven Anruf und werden wieder mit dem Anruf auf Halteposition verbunden:

- Wählen Sie **Aufleg. > Ja.**

So beenden Sie beide Anrufe:

- Wählen Sie **Aufleg. > Nein.**

Empfangen eines dritten Sprachanrufs

Sie können einen dritten Anruf erst annehmen, nachdem Sie einen der beiden ersten Anrufe beendet oder in einer Telefonkonferenz verbunden haben.



Telefonkonferenzen

In einer Telefonkonferenz können Sie mit bis zu fünf Teilnehmern sprechen.

So verbinden Sie sich mit beiden Anrufen:

- Wählen Sie während des Anrufs **Mehr > Anrufe verbinden**.

So nehmen Sie einen weiteren Teilnehmer in die Konferenz auf:

- 1 Wählen Sie während des Anrufs **Mehr > Halten**. Dadurch werden die verbundenen Anrufe auf Halteposition gesetzt.
- 2 Wählen Sie **Mehr > Anruf hinzufügen**.
- 3 Geben Sie die anzurufende Nummer ein und wählen Sie **Anrufen**.
- 4 Wählen Sie **Mehr > Anrufe verbinden**, um den neuen Teilnehmer hinzuzufügen.
- 5 Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Teilnehmer hinzuzufügen.

So entlassen Sie einen Teilnehmer:

- 1 Wählen Sie **Mehr > Teilnehm. entlass.**
- 2 Wählen Sie den aus der Telefonkonferenz zu entlassenden Teilnehmer.

So starten Sie ein Privatgespräch:

- 1 Wählen Sie während des Anrufs **Mehr > Privatgespr. mit** und dann den Teilnehmer, mit dem Sie sprechen wollen.
- 2 Wählen Sie **Mehr > Anrufe verbinden**, um die Telefonkonferenz fortzusetzen.



Wenn Ihr Teilnehmerzugang den Zwei-Rufnummern-Dienst (Alternate Line Service = ALS) unterstützt, können Sie Anrufe unter Verwendung unterschiedlicher Rufnummern tätigen.

Eigene Nummern

Sie können Ihre Rufnummern anzeigen, hinzufügen und bearbeiten.

So überprüfen Sie ihre Rufnummern:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Kontakte > Optionen > Sondernummern > Meine Rufnr.**
- 2 Wählen Sie eine Option.

Rufannahme

Der Empfang von Anrufen kann auf bestimmte Rufnummern beschränkt werden.

So fügen Sie Rufnummern in die Liste der zulässigen Anrufer ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Anrufe > Anrufe verwalten > Anrufe akzeptier. > Nur aus Liste > Neu.**
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt oder wählen Sie Gruppen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Gruppen* auf Seite 23.

So nehmen Sie alle Anrufe an:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Anrufe > Anrufe verwalten > Anrufe akzeptier. > Alle Anrufer.**

Anrufbeschränkungen

Sie können ankommende und abgehende Anrufe beschränken. Sie benötigen ein Kennwort vom Dienstanbieter.

- ! *Wenn Sie ankommende Anrufe umleiten, können einige Anrufbeschränkungsoptionen nicht verwendet werden.*

Anrufbeschränkungsoptionen
Folgende Standardoptionen sind verfügbar:

- **Alle abgehenden** – Alle abgehenden Anrufe.
- **Abgeh. internation** – Alle abgehenden Auslandsanrufe.

- **Abg., Roaming intl** – Alle abgehenden Auslandsanrufe außer denen in Ihr Heimatland.
- **Alle ankommend.** – Alle ankommenden Anrufe.
- **Ankom. bei Roam.** – Alle ankommenden Anrufe, während Sie sich im Ausland befinden (Roaming).

So beschränken Sie Anrufe:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Anrufe > Anrufe verwalten > Anrufe beschränk.**
- 2 Wählen Sie eine Option.
- 3 Geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie OK.

Feste Rufnummernwahl

Die feste Rufnummernwahl verhindert das Anrufen von Nummern, die nicht in einer Liste freigegebener Nummern auf der SIM-Karte gespeichert sind. Die festen Nummern werden durch die PIN2 geschützt.

- ! *Wenn die feste Rufnummernwahl aktiviert ist, können Sie die internationale Notrufnummer 112 weiterhin anrufen.*

Sie können Rufnummernmasken speichern. Wenn Sie die 0123456 speichern, sind alle Rufnummern zulässig, die mit 0123456 beginnen.

- ! Ist die feste Rufnummernwahl aktiviert, können Sie die auf der SIM-Karte gespeicherten Rufnummern weder anzeigen noch bearbeiten.

So verwenden Sie die feste Rufnummernwahl:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Kontakte.
- 2 Wählen Sie Mehr > Optionen > Sondernummern > Feste Rufnr.-Wahl > Aktivieren.
- 3 Geben Sie die PIN2 ein und wählen Sie OK.
- 4 Wählen Sie zur Bestätigung erneut OK.

So speichern Sie eine feste Nummer:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Kontakte.
- 2 Wählen Sie Mehr > Optionen > Sondernummern > Feste Rufnr.-Wahl > Feste Rufnr. > Neue Nummer.
- 3 Geben Sie die Daten ein und wählen Sie Speichern.



Anrufdauer und -gebühren

Während eines Anrufs wird dessen Dauer angezeigt. Sie können die Dauer des letzten Anrufs, des laufenden Anrufs sowie die Gesamtanrufdauer überprüfen.

So überprüfen Sie die Anrufdauer:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Anrufe > Zeit und Kosten > Anruftimer.

Visitenkarten

So fügen Sie Ihre eigene Visitenkarte hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Kontakte.
- 2 Wählen Sie Mehr > Optionen > Meine Visitenkarte.
- 3 Navigieren Sie zu den verschiedenen Registerkarten und Feldern, um weitere Daten einzugeben. Wählen Sie zum Eingeben eines Symbols Mehr > Symbol hinzu > Einfügen.
- 4 Geben Sie die Daten ein und wählen Sie Speichern.

So senden Sie Ihre Visitenkarte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Kontakte.
- 2 Wählen Sie Mehr > Optionen > Meine Visitenkarte > M. VKarte senden.
- 3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

- ! Überprüfen Sie, ob das empfangende Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.

Nachrichtenübermittlung

SMS

In SMS können einfache Bilder, Soundeffekte, Animationen und Melodien eingefügt werden.

Vorbereitungen für die Nachrichtenfunktionen

Sie benötigen die Nummer eines Service-Centers. Die Nummer wird vom Dienstanbieter bereitgestellt und ist normalerweise auf der SIM-Karte konfiguriert. Befindet sich die Nummer des Service-Centers nicht auf der SIM-Karte, müssen Sie die Nummer manuell eingeben.

So geben Sie die Nummer des Service-Centers ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Einstellungen > SMS-Nachricht. > Service-Center**. Befindet sich die Nummer auf der SIM-Karte, wird sie angezeigt.
- 2 Wenn keine Nummer konfiguriert ist, wählen Sie **Bearbeit. > Neues Serv-Center**. Geben Sie dann die Nummer mit dem internationalen Vorwahlcode + und der Landeskennzahl ein.
- 3 Wählen Sie **Speichern**.

Senden von Nachrichten

Informationen zum Eingeben von Buchstaben finden Sie im Abschnitt *Eingeben von Text* auf Seite 18.

So schreiben und senden Sie eine SMS:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Verfassen > SMS-Nachricht**.
- 2 Schreiben Sie die Nachricht und wählen Sie **Fortsetz. > Kontaktsuche**.
- 3 Wählen Sie einen Empfänger und dann **Senden**.

! Wenn Sie eine SMS an eine Gruppe senden, werden für jedes Mitglied der Gruppe Gebühren belastet. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Gruppen* auf Seite 23.

So wählen Sie mehrere SMS aus:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten** und dann einen Ordner.
- 2 Blättern Sie zu einer Nachricht und wählen Sie **Mehr > Mehrere markier**.
- 3 Wählen Sie **Markier.**, um die Nachrichten zu markieren.

So fügen Sie ein Objekt in eine SMS ein:

- 1 Wählen Sie beim Schreiben der Nachricht **Mehr > Element hinzu**.
- 2 Wählen Sie eine Option und ein Objekt.

SMS-Empfangen

Sie werden informiert, sobald Sie eine Nachricht empfangen haben. Empfangene Nachrichten werden im Posteingang abgelegt.

So zeigen Sie eine SMS ausgehend von Standby-Modus an:

- „Aktivitäten“ als Standard: Wählen Sie **Anzeigen**.
- Pop-upmenü als Standard: Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

So zeigen Sie eine SMS im Posteingang an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Posteingang**.
- 2 Blättern Sie zu einer Nachricht und wählen Sie **Anzeigen**.

So schließen Sie eine SMS:

- Drücken Sie .

So rufen Sie eine Nummer in einer SMS an:

- Blättern Sie in der Nachricht zur Rufnummer und wählen Sie **Anrufen**.

Speichern und Löschen von SMS

Empfangene SMS werden im Telefonspeicher abgelegt. Wenn der Telefonspeicher voll ist, müssen Sie Nachrichten löschen oder auf die SIM-Karte verschieben.

So speichern Sie eine SMS auf der SIM-Karte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten** und wählen Sie einen Ordner.
- 2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie **Mehr > Nachricht speich. > Gespeich. Nachr.**

So speichern Sie ein in einer SMS-Nachricht enthaltenes Element:

- 1 Wählen Sie das Objekt, während Sie die Nachricht anzeigen.
- 2 Wählen Sie **Mehr > Benutzen**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

So löschen Sie eine SMS:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten** und wählen Sie einen Ordner.
- 2 Blättern Sie zur Nachricht und drücken Sie .

MMS

MMS können Text, Bilder, Dias, Sounddaten, Signaturen und Anhänge enthalten. MMS können an Mobiltelefone und E-Mail-Adresse gesendet werden.

Vorbereitungen für die MMS-Funktionen

Sie müssen ein Internetprofil und die Adresse des Nachrichtenservers konfigurieren. Wenn kein Internetprofil

oder Nachrichtenserver existiert, können Sie die erforderlichen Einstellungen automatisch vom Netzbetreiber empfangen oder aus der Website www.sonyericsson.com/support herunterladen.

So wählen Sie ein Internet-Profil:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
> **Nachrichten** > **Einstellungen**
> **MMS-Nachricht.** > **MMS-Profil.**
- 2 Wählen Sie ein Profil.

So konfigurieren Sie die Adresse des Nachrichtenservers:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
> **Nachrichten** > **Einstellungen**
> **MMS-Nachricht.** > **MMS-Profil.**
- 2 Blättern Sie zu einem Profil und wählen Sie **Mehr** > **Bearbeit.**
> **Nachrichtenserver.**
- 3 Wählen Sie **Bearbeit.** und geben Sie die Adresse ein.

Senden von Nachrichten

Informationen zum Eingeben von Buchstaben finden Sie unter *Eingeben von Text* auf Seite 18.

So erstellen und senden Sie eine MMS:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
> **Nachrichten** > **Verfassen** > **MMS-Nachricht.**

- 2 Geben Sie den Text ein und drücken Sie , um Objekte in die Nachricht einzufügen.
- 3 Wählen Sie **Fortsetz.** > **Kontaktsuche.**
- 4 Blättern Sie zu einem Empfänger und wählen Sie **Senden.**

MMS-Empfang

Sie können angeben, wie MMS heruntergeladen werden sollen. Standardoptionen für den Download von MMS:

- **Immer** – Automatischer Download.
- **Bei Roam.fragen** – Bestätigung zum Download anfordern, wenn sich das Telefon nicht im Heimatnetz befindet.
- **Bei Roaming nie** – Kein Download, wenn sich das Telefon nicht im Heimatnetz befindet.
- **Immer fragen** – Download-Bestätigung anfordern.
- **Aus** – Neue Nachrichten werden im Ordner **Posteingang** angezeigt.

So aktivieren Sie den automatischen Download:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Einstellungen**
> **MMS-Nachricht.** > **Auto-Download.**
- 2 Wählen Sie eine Option.

So zeigen Sie eine MMS ausgehend von Standby-Modus an:

- „Aktivitäten“ als Standard: Wählen Sie **Anzeigen**.
- Pop-up-Menü als Standard: Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

So zeigen Sie eine MMS im Posteingang an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Posteingang**.
- 2 Blättern Sie zu einer Nachricht und wählen Sie **Anzeigen**.

So schließen Sie eine MMS:

- Drücken Sie .

So speichern Sie ein in einer MMS enthaltenes Objekt:

- Wählen Sie **Mehr > Elemente speich.** und dann ein Objekt, während Sie eine MMS lesen.

So löschen Sie eine Nachricht:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten** und wählen Sie einen Ordner.
- 2 Blättern Sie zur Nachricht und drücken Sie .

Nachrichtensoptionen

Sie können Standardwerte für alle Nachrichten definieren oder jeweils beim Senden einer Nachricht die gewünschten Einstellungen vornehmen.

So legen Sie Standardwerte für SMS-Optionen fest:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Einstellungen > SMS-Nachricht**.
- 2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Bearbeit.**

So legen Sie Standardwerte für MMS-Optionen fest:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Einstellungen > MMS-Nachricht**.
- 2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Bearbeit.**

Versandoptionen

Sie können eine Zustellbestätigung und eine Lesebestätigung anfordern sowie eine Priorität für eine bestimmte Nachricht einstellen. Außerdem können Sie weitere Empfänger für die Nachricht definieren.

So stellen Sie die Sendeoptionen ein:

- 1 Wählen Sie **Mehr > Erweitert**, wenn die Nachricht fertig ist und ein Empfänger ausgewählt wurde.
- 2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Bearbeit.**

Vorlagen

Wenn Sie häufig dieselben Formulierungen und Bilder in Nachrichten verwenden, können Sie eine Nachricht als Vorlage speichern.

So verwenden Sie eine SMS-Vorlage:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Vorlagen**.
- 2 Blättern Sie zu einer Vorlage und wählen Sie **Benutzen > SMS-Nachricht**.
- 3 Geben Sie Text ein. Wählen Sie **Fortsetz.** und dann einen Empfänger.

So fügen Sie eine MMS-Vorlage hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Vorlagen**.
- 2 Blättern Sie zu einer Vorlage und wählen Sie **Benutzen**.
- 3 Wählen Sie **Fortsetz.**, wenn die Nachricht fertig ist. Wählen Sie dann einen Empfänger.

So fügen Sie eine SMS-Vorlage hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Vorlagen > Neue Vorlage > Text**.
- 2 Geben Sie Text ein oder wählen Sie **Mehr**, um Objekte hinzuzufügen. Wählen Sie **OK**.
- 3 Geben Sie einen Titel ein und wählen Sie **OK**.

So fügen Sie eine MMS-Vorlage hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Vorlagen > Neue Vorlage > MMS-Nachricht**.
- 2 Geben Sie den Text ein und drücken Sie , um Objekte in die Nachricht einzufügen.
- 3 Wählen Sie **Speichern**, geben Sie einen Betreff ein und wählen Sie **OK**.

So bearbeiten Sie eine Vorlage:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Vorlagen**.
- 2 Blättern Sie zu einer Vorlage und wählen Sie **Mehr > Vorlage bearbeit. > Speichern**.

So speichern Sie eine Nachricht als Vorlage:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Posteingang**.
- 2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie **Mehr > Nachricht speich. > Vorlagen**.



Sprachnachrichten

Sie können Soundaufnahmen als Sprachnachrichten senden und empfangen.



Der Absender muss wie der Empfänger über einen Teilnehmervertrag verfügen, der den MMS-Dienst unterstützt.

So können Sie eine Sprachnachricht aufnehmen oder senden:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Verfassen > Sprachnachricht**.
- 2 Nehmen Sie die Nachricht auf und wählen Sie **Stopp > Senden > Kontaktsuche**.
- 3 Wählen Sie einen Empfänger und dann **Senden**.



E-Mail

Sie können E-Mail-Standardfunktionen und die Computer-E-Mail-Adresse mit dem Telefon nutzen.

Vorbereitungen für E-Mails

Im Telefon müssen E-Mail-Einstellungen konfiguriert werden. Sie können diese Einstellungen von der Sony Ericsson-Supportsite an das Telefon senden lassen oder sie manuell erfassen.

E-Mail-Einstellungen über das Internet

Sie können unter www.sonyericsson.com/support eine Nachricht mit den Einstellungen anfordern.

Manuelle Eingabe der E-Mail-Einstellungen

Sie können die E-Mail-Einstellungen auch manuell eingeben. Fragen Sie in diesem Fall Ihren E-Mail-Anbieter nach den richtigen Werten:

Einstellung	Beispiel
Verbindungstyp	POP3 oder IMAP4
E-Mail-Adresse	joe.smith@example.com
Empfangserver	mail.example.com
Benutzername	jsmith
Kennwort	zX123
Sendeserver	mail.example.com

Ein E-Mail-Anbieter ist die Person bzw. das Unternehmen, von der bzw. dem Sie Ihre E-Mail-Adresse erhalten (z. B. der für Ihren Arbeitsplatz zuständige IT-Administrator oder ein Internet-Dienstanbieter).

Sie finden die erforderlichen Einstellungen in den Einstellungen des E-Mail-Programms im Computer oder ggf. in einem Dokument, das Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter erhalten.



Es gibt sehr viele E-Mail-Anbieter. Deren Terminologie und die jeweils einzugebenden Einstellungen können variieren. Nicht alle Dienstanbieter unterstützen den E-Mail-Zugriff.

So geben Sie E-Mail-Einstellungen ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > E-Mail > Einstellungen**.

- 2 Geben Sie die Einstellungen ein.
Beim Eingeben der Einstellungen werden Hilfeinformationen angezeigt.

 Weitere Informationen erhalten Sie vom E-Mail-Anbieter oder unter www.sonyericsson.com/support.

So schreiben und senden Sie E-Mails:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > E-Mail > Verfassen**.
- 2 Wählen Sie **Hinzu > E-Mail-Adr. eingeb.** Geben Sie die E-Mail-Adresse ein und wählen Sie **OK**.
- 3 Wählen Sie **Bearbeit.**, um weitere Empfänger einzugeben. Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Hinzu > E-Mail-Adr. eingeb.** Geben Sie die E-Mail-Adresse ein und wählen Sie **OK**. Wählen Sie **Fertig**, wenn Sie bereit sind.
- 4 Drücken Sie , um zu **Betreff:** zu blättern. Wählen Sie **Bearbeit.** und geben Sie einen Betreff ein.
- 5 Drücken Sie , um zu **Text:** zu blättern. Wählen Sie **Bearbeit.** und geben Sie den Text ein.
- 6 Drücken Sie , um zu **Anhänge:** zu blättern. Wählen Sie **Hinzu** und dann die anzuhängende Datei.
- 7 Wählen Sie **Fortsetz. > Senden**.

So empfangen und lesen Sie eine E-Mail:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > E-Mail > Posteingang > SendEmp.**
- 2 Blättern Sie zu einer Nachricht und wählen Sie **Anzeigen**.

So speichern Sie eine E-Mail:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > E-Mail > Posteingang**.
- 2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie **Mehr > Nachricht speich. > Gespeich. E-Mail**.

So beantworten Sie eine E-Mail:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > E-Mail > Posteingang**.
- 2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie **Mehr > Antwort**.
- 3 Schreiben Sie die Antwort und wählen Sie **OK**.
- 4 Wählen Sie **Fortsetz. > Senden**.

So zeigen Sie einen Anhang einer E-Mail an:

- Wählen Sie beim Anzeigen der Nachricht **Mehr > Anhänge > Anzeigen**.

So speichern Sie den Anhang einer E-Mail:

- Wählen Sie beim Anzeigen der Nachricht **Mehr > Anhänge > Anzeigen > Speichern**.

Aktives E-Mail-Konto

Wenn Sie mehrere E-Mail-Konten besitzen, können Sie eines davon als aktives Konto auswählen.

So wechseln Sie das aktive E-Mail-Konto:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > E-Mail > Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie ein Konto.

So löschen Sie eine E-Mail (POP3):

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > E-Mail > Posteingang**.
- 2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie **Mehr > Löschmarkierung > Ja**.

- ! *Markierte Nachrichten werden gelöscht, wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung zum Server herstellen.*

So löschen Sie eine E-Mail (IMAP4):

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > E-Mail > Posteingang**.

- 2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie **Mehr > Löschmarkierung > Ja**.
- 3 Wählen Sie **Mehr > Posteingg. leeren**.

- ! *Zum Löschen markierte Nachrichten werden aus dem Telefon und vom Server gelöscht.*

Push-Benachrichtigung für E-Mails

Lassen Sie sich vom E-Mail-Server benachrichtigen, wenn neue E-Mails empfangen wurden.

So schalten Sie die Push-Benachrichtigung zu E-Mails ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > E-Mail > Einstellungen**.
- 2 Blättern Sie zu dem zu bearbeitenden Konto und wählen Sie **Mehr > Konto bearbeiten > Erweit. Einstellung > Push-E-Mail**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

Meine Freunde

Sie können eine Verbindung zum „Meine Freunde“-Server herstellen und sich anmelden, um online mit Chatnachrichten zu kommunizieren.

Vorbereitungen für „Meine Freunde“

Wenn im Telefon keine Einstellungen definiert sind, müssen Sie die Servereinstellungen eingeben. Die Standardwerte für diese Einstellungen erhalten Sie vom Dienstanbieter:

- Benutzername
- Kennwort
- Serveradresse
- Internetprofil

So geben Sie die „Meine Freunde“-Einstellungen ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Meine Freunde > Konfig.**
- 2 Wählen Sie **Hinzu** und geben Sie die Einstellungen ein.

So bearbeiten Sie die „Meine Freunde“-Einstellungen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Meine Freunde.**
- 2 Wählen Sie **Mehr > Einstell.**
- 3 Blättern Sie zu einer Einstellung und drücken Sie **Wählen.**

So melden Sie sich beim „Meine Freunde“-Server an:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Meine Freunde > Anmeld.**

So melden Sie sich vom „Meine Freunde“-Server ab:

- Wählen Sie **Mehr > Abmelden.**

So fügen Sie einen Chatkontakt hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Meine Freunde > Registerkarte Kontakte.**
- 2 Wählen Sie **Mehr > Kontakt hinzu.**

So senden Sie eine Chatnachricht:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Meine Freunde > Registerkarte Kontakte.**
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie **Chat.**
- 3 Schreiben Sie die Nachricht und wählen Sie **Senden.**

Status

Sie können die Anzeige Ihres Status (z. B. **Glücklich** oder **Beschäftigt**) auf Ihre Kontakte beschränken. Alternativ können Sie allen Benutzern des „Meine Freunde“-Servers ermöglichen, Ihren Status abzufragen.

So veröffentlichen Sie Ihren Status:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Nachrichten > Meine Freunde > Mehr > Einstell. > Meinen Status zeig.**
- 2 Wählen Sie eine Option.

So ändern Sie Ihren Status:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
> **Nachrichten** > **Meine Freunde**
> Registerkarte **Mein Status**.
- 2 Navigieren Sie zu den verschiedenen
Registerkarten und Feldern, um weitere
Daten einzugeben.

Chatgruppe

Eine Chatgruppe kann vom
Dienstanbieter, von einem „Meine
Freunde“-Benutzer oder von Ihnen
gestartet werden. Sie können
Chatgruppen speichern, indem
Sie entweder eine Chateinladung
speichern oder nach einer bestimmten
Chatgruppe suchen.

So erstellen Sie eine Chatgruppe:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
> **Nachrichten** > **Meine Freunde**
> Registerkarte **Chatgruppen**.
- 2 Wählen Sie **Mehr** > **Chatgruppe hinzu**
> **Neue Chatgruppe**.
- 3 Wählen Sie die einzuladenden Benutzer
in der Kontaktliste und dann **Fortsetz**.
- 4 Geben Sie einen kurzen Einladungstext
ein und wählen Sie **Fortsetz.** > **Senden**.

So fügen Sie eine Chatgruppe hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
> **Nachrichten** > **Meine Freunde**
> Registerkarte **Chatgruppen** > **Mehr**
> **Chatgruppe hinzu**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

! *Das Konversationsprotokoll wird zwischen
Anmeldung und Abmeldung geführt,
damit Sie auf Chatnachrichten früherer
Konversationen zugreifen können.*

So speichern Sie eine Konversation:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
> **Nachrichten** > **Meine Freunde**
> Registerkarte **Konversationen**.
- 2 Blättern Sie zu einer Konversation und
wählen Sie **Mehr** > **Erweitert**
> **Konversat. speich.**

So zeigen Sie eine gespeicherte Konversation an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
> **Nachrichten** > **Meine Freunde**
> Registerkarte **Konversationen**.
- 2 Wählen Sie **Mehr** > **Konv. gespeichert**.

Gebietsmitteilungen und Zell-Informationen

Gebietsmitteilungen und Zell-Informationen sind SMS, die z. B. Verkehrsnachrichten enthalten und den Teilnehmern in einem bestimmten Netzbereich übermittelt werden.

! Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Dienstanbieter um Rat.

So aktivieren Sie den Empfang von Gebietsmitteilungen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Einstellungen** > **Gebietsinfo**.
- 2 Blättern Sie zu **Empfang** und wählen Sie **Bearbeit.** > **Ein**.

Bilder

Kamera

Sie können Fotos aufnehmen, speichern, anzeigen und versenden.

Verkleinern

Löschen



So aktivieren Sie die Kamera:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kamera**.

So nehmen Sie ein Foto auf:

- 1 Aktivieren Sie die Kamera.
- 2 Wählen Sie **Foto**, um ein Foto aufzunehmen.
- 3 Drücken Sie , um ein weiteres Foto aufzunehmen.
- 4 Drücken und halten Sie , um die Kamera zu deaktivieren.

So verwenden Sie die Zoomfunktion:

- Drücken Sie  oder .

So stellen Sie die Helligkeit ein:

- Drücken Sie  oder .

Speichern und Löschen von Bildern

Alle Fotos werden im Album gespeichert.

So zeigen Sie Bilder an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Datei-Manager** > **Album**.
- 2 Blättern Sie zu einem Objekt und wählen Sie **Anzeigen**.

So suchen Sie Fotos über die Zeitleiste:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Datei-Manager** > **Album**.
- 2 Wählen Sie **Mehr** > **Zeitleistenansicht**, um in den nach Datum sortierten Fotos zu blättern.

So löschen Sie Bilder:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Datei-Manager** > **Album**.
- 2 Blättern Sie zu einem Objekt und drücken Sie .

Kameraeinstellungen

Sie können unterschiedliche Einstellungen vornehmen, bevor Sie fotografieren.

So zeigen Sie die Einstellungen an:

- Wählen Sie **Mehr**, während die Kamera aktiviert ist.

So zeigen Sie Informationen zu den Einstellungen an:

- Blättern Sie zu einer Einstellung und wählen Sie **Info**.

Kamera-Direktzugriffstasten

Taste	Verknüpfung
 	Aufnahmemodus
	Bildgröße
	Nachtmodus
 +	Tastenbelegung

Übertragen von Bildern

Übertragen von Daten zwischen Telefon und Computer

Sie können Bluetooth oder MMS verwenden, um Fotos zum Computer zu übertragen. Wenn Sie das USB-

Kabel einsetzen, können Sie Dateien auch per Drag&Drop übertragen. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten *Funktechnologie Bluetooth™* und *Verwenden des USB-Kabels* auf Seite 54.

Sie können Fotos auf dem Computer anzeigen, bearbeiten und verwalten, indem Sie *Adobe™ Photoshop™ Album Starter Edition* oder *Sony Ericsson Media Manager* installieren. Diese Anwendungen sind als Downloads in der Website www.sonyericsson.com/support verfügbar.

Bildblog

Ein Bildblog ist eine persönliche Webseite. Wenn Ihr Abonnement diesen Dienst unterstützt, können Sie Bilder an einen Blog senden.

- ! *Webdienste machen ggf. einen separaten Lizenzvertrag zwischen Ihnen und dem Dienstanbieter erforderlich. Dabei können weitere Bestimmungen zur Anwendung kommen und zusätzliche Gebühren fällig werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter.*

So senden Sie Fotos an einen Blog:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Datei-Manager > Album**.
- 2 Blättern Sie zu einem Bild und wählen Sie **Mehr > Senden > An Blog**.

- 3 Fügen Sie Titel und Text hinzu.
- 4 Wählen Sie **OK > Veröffentl.**

So rufen Sie eine Blogadresse in den Kontakten auf:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt.
- 3 Blättern Sie zu einer Webadresse und wählen Sie **Gehe zu**.

Bilder

Sie können Bilder in **Datei-Manager** anzeigen, hinzufügen, bearbeiten oder löschen. Unterstützt werden z. B. die Dateitypen GIF, JPEG, BMP und PNG.

Verwenden von Bildern

Sie können ein Bild einem Kontakt zuordnen und es als Startbildschirm oder als Hintergrundbild im Standby-Modus bzw. als Bildschirmschoner verwenden.

So zeigen Sie Bilder an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Datei-Manager > Bilder**.
- 2 Blättern Sie zu einem Foto und wählen Sie **Anzeigen**.

So verwenden Sie Bilder:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Datei-Manager > Bilder**.
- 2 Blättern Sie zu einem Bild und wählen Sie **Mehr > Verwenden als**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

So zeigen Sie Bilder als Diashow an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Datei-Manager** > **Bilder**.
- 2 Blättern Sie zu einem Bild und wählen Sie **Anzeigen** > **Mehr** > **Diashow**.

Senden und Empfangen

Sie können Bilder in MMS, E-Mails oder via Bluetooth senden und empfangen.

So senden Sie ein Bild:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Datei-Manager** > **Bilder**.
- 2 Blättern Sie zu einem Bild und wählen Sie **Mehr** > **Senden**.
- 3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

- ! Überprüfen Sie, ob das empfangende Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.

So empfangen Sie ein Bild:

- Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Unterhaltung

Stereoheadset



So verwenden Sie das Headset:

- Schließen Sie das Headset an. Die Musik wird unterbrochen, wenn ein Anruf ankommt. Nach Beendigung des Telefonats wird die Musikwiedergabe fortgesetzt.

Übertragen der Musik von einem Computer

Mit der Anwendung *Sony Ericsson Media Manager* können Sie Musik von CDs, vom Computer, aber auch erworbene Musikdateien in den Telefonspeicher oder auf eine Speicherkarte übertragen.



Sony Ericsson Media Manager ist als Download in der Website www.sonyericsson.com/support verfügbar.

Vorbereitungen für Media Manager

Um *Media Manager* mit dem Computer verwenden zu können, muss eines der folgenden Betriebssysteme installiert sein:

- Microsoft® Windows Vista™ (32- und 64-Bit-Varianten der Versionen Ultimate, Enterprise, Business, Home Premium, Home Basic)
- Microsoft Windows® XP (Pro oder Home)

So installieren Sie Media Manager:

- Laden Sie die Software Sony Ericsson Media Manager aus der Website www.sonyericsson.com/support herunter und installieren Sie sie. Die Software ist mit einer Hilfefunktion ausgestattet.

So verwenden Sie die Anwendung Media Manager:

- 1 Verbinden Sie Telefon und Computer mit einem USB-Kabel.
- 2 Wählen Sie **Dateiübertr.** Das Telefon schaltet sich aus und bereitet die Dateiübertragung vor.
- 3 Computer: *Start/Programme/Sony Ericsson/Media Manager.*



Trennen Sie das USB-Kabel während einer Dateiübertragung nicht vom Computer oder vom Telefon, da dies die Speicherkarte bzw. den Telefonspeicher beschädigen kann.

- 4 Um das USB-Kabel im Dateiübertragungsmodus abziehen zu können, ohne Schäden zu verursachen, rechtsklicken Sie in *Windows Explorer* auf das Wechseldatenträgersymbol und wählen Sie *Auswerfen*. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Verwenden des USB-Kabels* auf Seite 54. Ausführliche Informationen zum Übertragen von Musik enthält die *Media Manager-Hilfe*. Klicken Sie oben rechts im Media Manager-Fenster auf (?).

Radio



Aktivieren Sie das Radio im Telefon nicht an Orten, an denen dies verboten ist.

So hören Sie Radio:

- 1 Verbinden Sie das Headset mit dem Telefon.
- 2 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Radio**.

So ändern Sie die Lautstärke:

- Drücken Sie (▲) oder (▼), während das Radio spielt.

So aktivieren Sie den Sendersuchlauf:

- Wählen Sie **Suchen**, während das Radio spielt.

So suchen Sie manuell nach Sendern:

- Drücken Sie  oder , während das Radio spielt.

So rufen Sie gespeicherte Sender auf:

- Drücken Sie  oder , während das Radio spielt.

Speichern von Sendern

Sie können bis zu 20 Sender speichern.

So speichern Sie Sender:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Radio**.
- 2 Wählen Sie **Suchen**, um einen Sender zu suchen.
- 3 Wählen Sie **Mehr > Speichern**.
- 4 Blättern Sie zu einer Position und wählen Sie **Einfügen**.

So wählen Sie gespeicherte Sender:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Radio > Mehr > Sender**.
- 2 Wählen Sie einen Sender.

So speichern Sie Sender an den Positionen 1–10:

- Drücken und halten Sie  – , wenn Sie einen Sender gefunden haben.

So rufen Sie an den Positionen 1–10 gespeicherte Sender auf:

- Drücken Sie  – , während das Radio spielt.

So zeigen Sie die Radiooptionen an:

- Wählen Sie **Mehr**, während das Radio spielt.



PlayNow™

Sie können sich Musiktitel anhören, bevor Sie sie kaufen und in das Telefon laden.



Dieser Dienst ist nicht in allen Ländern verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie gegebenenfalls vom Netzbetreiber. In einigen Ländern können Sie Musiktitel von weltweit bekannter Künstler kaufen.

Vorbereitungen für PlayNow™

Im Telefon müssen die erforderlichen Einstellungen konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Einstellungen* auf Seite 49.

So hören Sie PlayNow™-Musiktitel an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > PlayNow™**.
- 2 Wählen Sie Musik in einer Liste.

Download mit PlayNow™

Sobald Sie eine Musikdatei zum Herunterladen und Speichern wählen, wird der Preis angezeigt. Nachdem

ein Kauf bestätigt wurde, wird Ihre Telefonrechnung oder Prepaidkarte belastet.

So laden Sie eine Musikdatei herunter:

- 1 Nachdem Sie sich eine Musikdatei angehört haben, können Sie den Bedingungen zustimmen.
- 2 Wählen Sie **Ja**, um den Download zu starten.
- 3 Sie erhalten eine SMS, die die Bezahlung bestätigt. Die Datei wird zum Herunterladen bereitgestellt.

Ruftöne und Melodien

So aktivieren Sie einen Rufton:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Sounds + Signale > Rufton**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Sounds + Signale > Ruftonlautstärke**.
- 2 Drücken Sie  oder , um die Lautstärke zu ändern.
- 3 Wählen Sie **Speichern**.

So schalten Sie den Rufton aus:

- Drücken und halten Sie im Standby-Modus .
Diese Operation betrifft alle Signale außer dem Alarmsignal.

So stellen Sie den Vibrationsalarm ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Sounds + Signale > Vibrationsalarm**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

So senden Sie einen Rufton:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Datei-Manager > Musik > Ruftöne**.
- 2 Blättern Sie zu einem Rufton und wählen Sie **Mehr > Senden**.
- 3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

! Überprüfen Sie, ob das empfangende Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.

So empfangen Sie einen Rufton:

- Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

! Urheberrechtlich geschütztes Material darf in vielen Fällen nicht ausgetauscht werden. Eine geschützte Datei ist mit einem Schlüsselsymbol gekennzeichnet.

MusicDJ™

Sie können Melodien komponieren und bearbeiten und das Ergebnis als Rufton verwenden. Eine Melodie besteht aus vier Spuren: **Schlagzeug, Bass, Akkorde** und **Töne**. Eine Spur enthält eine Reihe von Musikblöcken. Die Blöcke bestehen aus vordefinierten Sounds mit

unterschiedlichen Merkmalen. Die Blöcke sind in **Intro**, **Verse**, **Chorus** und **Break** unterteilt. Sie können eine Melodie komponieren, indem Sie Musikblöcke in die Spuren einfügen.

So komponieren Sie eine Melodie:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Unterhaltung > MusicDJ™**.
- 2 Wählen Sie **Einfügen**, **Kopieren** oder **Einfügen**.
- 3 Verwenden Sie , ,  oder , um zwischen den Blöcken zu wechseln.
- 4 Wählen Sie **Mehr > Melodie speich.**

So senden Sie eine Melodie:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Datei-Manager**.
- 2 Blättern Sie zu **Musik** und wählen Sie **Öffnen**.
- 3 Blättern Sie zu einer Melodie und wählen Sie **Mehr > Senden**.
- 4 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

- ! Überprüfen Sie, ob das empfangende Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.

So empfangen Sie eine Melodie:

- Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

- ! Polyphone Melodien und MP3-Dateien können nicht in einer SMS verschickt werden.

Soundrekorder

Sie können Sprachmemos aufnehmen. Aufgenommene Sounds können außerdem als Ruftöne genutzt werden.

So nehmen Sie einen Sound auf:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Unterhaltung > Sound aufnehmen**.

So spielen Sie eine Aufnahme ab:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Datei-Manager > Musik**.
- 2 Blättern Sie zu einer Aufnahme und wählen Sie **Abspielen**.

Videoplayer

So spielen Sie Videos ab:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Unterhaltung > Videoplayer**.
- 2 Blättern Sie zu einem Titel und wählen Sie **Abspielen**.

Videobedienung

So stoppen Sie die Videowiedergabe:

- Drücken Sie .

So setzen Sie die Videowiedergabe fort:

- Drücken Sie .

So gelangen Sie zum nächsten oder vorherigen Videoclip:

- Drücken Sie  oder , während Videoclips abgespielt werden.

So spulen Sie schnell vor oder zurück:

- Drücken und halten Sie  oder , während Videoclips abgespielt werden.

So ändern Sie die Lautstärke:

- Drücken Sie  oder .

Spiele

Das Telefon enthält bei Auslieferung verschiedene Spiele. Sie können weitere Spiele herunterladen. Zu den meisten Spielen sind Hilfetexte verfügbar.

So starten Sie ein Spiel:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Unterhaltung > Spiele.
- 2 Wählen Sie ein Spiel.

So beenden Sie ein Spiel:

- Drücken und halten Sie .

Anwendungen

Vorbereitungen für Java™-Anwendungen

Wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind, finden Sie im Abschnitt *Einstellungen* auf Seite 49 weitere Informationen.

Sie können Java-Anwendungen herunterladen und ausführen. Außerdem können Sie zugehörige Informationen anzeigen und die Zugriffsrechte einstellen.

So wählen Sie eine Java-Anwendung:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager > Anwendungen.
- 2 Wählen Sie eine Anwendung.

So zeigen Sie Informationen zu einer Java-Anwendung an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager > Anwendungen.
- 2 Blättern Sie zu einer Anwendung und wählen Sie **Mehr > Informationen**.

So stellen Sie die Zugriffsrechte für eine Java-Anwendung ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Datei-Manager > Anwendungen.
- 2 Blättern Sie zu einer Anwendung und wählen Sie **Mehr > Rechte**.

So stellen Sie die Bildschirmgröße für eine Java-Anwendung ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Datei-Manager > Anwendungen**.
- 2 Blättern Sie zu einer Anwendung und wählen Sie **Mehr > Bildschirmgröße**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

Internetprofile für Java-Anwendungen

Einige Java™-Anwendungen benötigen eine Internetverbindung, um Informationen zu empfangen.

So wählen Sie ein Internetprofil für Java-Anwendungen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Interneteinstell. > JavaEinstellungen**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Verbindungen

Einstellungen

Bevor Sie die auf das Internet zugreifen bzw. PlayNow™, Meine Freunde, Java, Remote-Synchronisierung, MMS, E-Mail oder Bildblog verwenden, müssen Einstellungen im Telefon konfiguriert werden.

Wenn die Einstellungen noch nicht erfasst wurden, müssen Sie sicherstellen, dass das Telefon Datenübertragungen unterstützt. Sie können die Einstellungen mit dem Setup-Assistenten oder aus der Website www.sonyericsson.com/support herunterladen.

So laden Sie Einstellungen mit dem Setup-Assistenten herunter:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Setup-Assistent > Einstellungen lad**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

So laden Sie Einstellungen mit dem Computer herunter:

- 1 Navigieren Sie zu www.sonyericsson.com/support.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Das Internet

Im Internet können Sie auf Onlinedienste zugreifen.

So beginnen Sie mit dem Surfen:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Internet**.

So schließen Sie den Browser:

- Wählen Sie beim Surfen im Internet **Mehr > Browser beenden**.

So zeigen Sie weitere Optionen an:

- Wählen Sie beim Surfen im Internet **Mehr**.

Surfen im Internet

Sie können einen Anruf tätigen oder einen Link verschicken, während Sie im Internet surfen.

So tätigen Sie einen Anruf:

- Wählen Sie beim Surfen im Internet **Mehr > Extras > Anrufen**.

So senden Sie einen Link:

- 1 Wählen Sie beim Surfen im Internet **Mehr > Extras > Link senden**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Verwenden von Lesezeichen

Sie können Lesezeichen erstellen und bearbeiten, die den Zugriff auf bevorzugte Webseiten beschleunigen.

So erstellen Sie ein Lesezeichen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Internet > Mehr > Gehe zu > Lesezeichen**.
- 2 Blättern Sie zu **Neues Lesezeichen** und wählen Sie **Hinzu**.
- 3 Geben Sie die Daten ein und wählen Sie **Speichern**.

So wählen Sie ein Lesezeichen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Internet > Mehr > Gehe zu > Lesezeichen**.
- 2 Blättern Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie **Gehe zu**.

Internet-Direktzugriffstasten

Sie können verschiedene Funktionen des Internetbrowsers direkt mit der Tastatur aufrufen.

So verwenden Sie Internet-Direktzugriffstasten:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Internet > Mehr > Optionen > Registerkarte Browser > Tastenmodus > Browserfunktion**.

Taste	Verknüpfung
	Lesezeichen
	Adresse eingeben
	Internetsuche
	Protokoll
	Seite aktualisier.
	Weiterleiten
	Seite aufwärts
	Seite abwärts
	Vollbild oder Normaler Bildsch.
	Zoom
	Browserfunktion.

Download

Sie können Dateien (z. B. Bilder, Designs, Spiele und Ruftöne) von Webseiten herunterladen.

So laden Sie Daten aus einer Webseite herunter:

- 1 Wählen Sie beim Surfen im Internet die herunterzuladende Datei.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Internetprofile

Wenn mehrere Internetprofile definiert sind, können Sie das zu verwendende Profil auswählen.

So wählen Sie ein Internetprofil für den Internetbrowser:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Verbindungen** > **Interneteinstell.** > **Internetprofile**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Internetsicherheit und Zertifikate

Das Telefon unterstützt das sichere Surfen im Internet. Verschiedene Internetdienste (z. B. Banking) setzen Zertifikate im Telefon voraus. Das Telefon enthält beim Erwerb möglicherweise bereits Zertifikate. Sie können auch neue Zertifikate herunterladen.

So zeigen Sie die Zertifikate im Telefon an:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sicherheit** > **Zertifikate**.

RSS-Reader

Sie können regelmäßig aktualisierte Inhalte wie Nachrichtenschlagzeilen als Feed mittels RSS (Really Simple Syndication) empfangen.

So fügen Sie neue Feeds einer Webseite hinzu:

- Wählen Sie beim Surfen im Internet **Mehr** > **RSS-Feeds**.

So erstellen Sie einen neuen Feed:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **RSS-Reader** > **Mehr** > **Neuer Feed**.
- 2 Geben Sie die Adresse ein und wählen Sie **Gehe zu**.

So stellen Sie die Optionen des RSS-Readers ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **RSS-Reader** > **Mehr**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Funktechnologie Bluetooth™

Die Bluetooth-Funktion macht drahtlose Verbindungen mit anderen Bluetooth Geräten möglich. Sie haben z. B. folgende Möglichkeiten:

- Verbindungen zu Freisprecheinrichtungen herstellen.
- Verbindungen zu Stereoheadsets.
- Gleichzeitig Verbindungen zu mehreren Geräten herstellen.
- Verbindungen zu Computern für den Zugriff auf das Internet herstellen.
- Synchronisieren von Daten mit Computern.
- Verwenden von Zubehörkomponenten zum Anzeigen von Multimediadaten.
- Objekte austauschen und Multiplayer-Spiele spielen.

- ! Wir empfehlen eine Entfernung von maximal 10 m (33 Fuß). In der Sichtlinie zwischen den Geräten sollten sich keine massiven Objekte befinden, um eine fehlerfreie Bluetooth-Kommunikation sicherzustellen.

Vorbereitungen für die Funktechnologie Bluetooth

Schalten Sie Bluetooth ein, um die Kommunikation mit anderen Geräten zu ermöglichen. Außerdem müssen Sie das Telefon mit anderen Bluetooth-Geräten koppeln.

So schalten Sie Bluetooth ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Verbindungen** > **Bluetooth** > **Einschalten**.

- ! Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Funktion im zu koppelnden Gerät aktiviert und das Gerät sichtbar ist.

So koppeln Sie das Telefon mit einem Gerät:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Verbindungen** > **Bluetooth** > **Meine Geräte** > **Neues Gerät**, um nach verfügbaren Geräten zu suchen.
- 2 Wählen Sie ein Gerät.
- 3 Geben Sie ein Kennwort ein, wenn dies erforderlich ist.

So erlauben Sie die Verbindung zum Telefon:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Bluetooth > Meine Geräte**.
- 2 Wählen Sie ein Gerät in der Liste.
- 3 Wählen Sie **Mehr > Verbind. zulassen**.

So koppeln Sie das Telefon erstmals mit einem Bluetooth-Headset:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Bluetooth > Freisprechen**.
- 2 Wählen Sie **Ja**.
- 3 Geben Sie ein Kennwort ein, wenn dies erforderlich ist.

So koppeln Sie das Telefon mit mehreren Bluetooth-Headsets:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Bluetooth > Freisprechen > Meine FSE > Neue Freisprech.**
- 2 Blättern Sie zu einem Gerät und wählen Sie **Hinzu**.

Strom sparen

Mit dieser Funktion können Sie Akkustrom sparen. Sie können nur zu einem Bluetooth-Gerät eine

Verbindung herstellen. Sie müssen diese Funktion ausschalten, wenn gleichzeitig Verbindungen zu mehreren Bluetooth-Geräten hergestellt werden sollen.

So schalten Sie die Stromsparfunktion ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Bluetooth > Strom sparen > Ein**.

Telefonname

Sie können einen Namen für das Telefon eingeben, der angezeigt werden soll, wenn andere Geräte das Telefon finden.

So geben Sie einen Telefonnamen ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Bluetooth > Telefonname**.
- 2 Geben Sie den Telefonnamen ein und wählen Sie **OK**.

Sichtbarkeit

Wenn andere Bluetooth-Geräte in der Lage sein sollen, das Telefon zu finden, müssen Sie das Telefon für diese anderen Geräte sichtbar machen.

So machen Sie das Telefon sichtbar:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
> **Einstellungen** > Registerkarte
Verbindungen > **Bluetooth**
> **Sichtbarkeit** > **Telefon zeigen**.

Austauschen von Objekten

Sie können Elemente unter Verwendung der Funktechnologie Bluetooth als Übertragungsmethode austauschen. Wählen Sie ein Gerät in der Liste der gefundenen Geräte.

So senden Sie einen Kontakt:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
> **Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie **Mehr** > **Kontakt senden**
> **Via Bluetooth**.
- 3 Wählen Sie das Gerät, an welches das Objekt gesendet werden soll.

So empfangen Sie ein Objekt:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
> **Einstellungen** > Registerkarte
Verbindungen > **Bluetooth**
> **Einschalten**.
- 2 Wählen Sie **Sichtbarkeit** > **Telefon zeigen**.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, nachdem Sie ein Objekt empfangen haben.

Übertragen des Tons zu und von einem Bluetooth-Headset:

Sie können den Ton zu und von einem Bluetooth-Headset übertragen. Verwenden Sie zu diesem Zweck eine Taste am Telefon oder die Headsettaste.

So übertragen Sie den Ton:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
> **Einstellungen** > Registerkarte
Verbindungen > **Bluetooth**
> **Freisprechen** > **Eingehender Anruf**.
- 2 Wählen Sie eine Option. Im **Telefon** überträgt den Ton zum Telefon. Mit **Freisprechen** wird der Ton zum Headset übertragen.

Dateiübertragung

Sie können Dateien mit der Funktechnologie Bluetooth synchronisieren und übertragen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Synchronisierung mit einem Computer* auf Seite 57.

Verwenden des USB-Kabels

Sie können Telefon und Computer mit einem USB-Kabel verbinden, um Dateien im Modus **Dateiübertr.** zu übertragen. Im Modus **Telefonmod.** können Sie das Telefon mit einem Computer synchronisieren.

Vorbereitungen für das USB-Kabel

Sie benötigen eines dieser Betriebssysteme, um Dateien mit einem USB-Kabel zu übertragen:

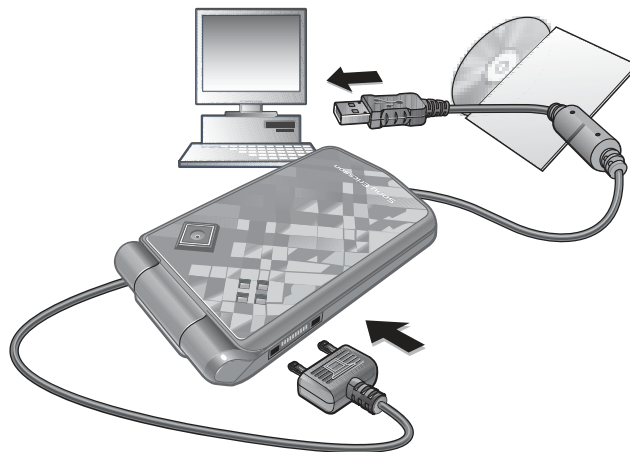
- Windows 2000 mit SP3/SP4
- Windows XP (Pro und Home) mit SP1/SP2
- Windows Vista™ (32- und 64-Bit-Varianten der Versionen Ultimate, Enterprise, Business, Home Premium, Home Basic)

Dateiübertragung

Sie können Dateien per Drag&Drop in *Microsoft Windows Explorer* zwischen Telefon bzw. Speicherkarte und Computer verlagern.

- ! Verwenden Sie ausschließlich ein vom Telefon unterstütztes USB-Kabel. Ziehen Sie das USB-Kabel während einer Dateiübertragung nicht vom Computer oder vom Telefon ab, da dies den Telefonspeicher oder eine Speicherkarte beschädigen kann.

So verwenden Sie den Dateiübertragungsmodus:



- 1 Verbinden Sie das USB-Kabel mit Computer und Telefon.
- 2 **Telefon:** Wählen Sie **Dateiübertr.** Das Telefon wird heruntergefahren.
- 3 Warten Sie, bis Telefonspeicher und Speicherkarte (sofern eingelegt) in *Windows Explorer* als Wechseldatenträger angezeigt werden.

So trennen Sie das USB-Kabel sicher:

- 1 Rechtsklicken Sie in *Windows Explorer* auf das Wechseldatenträgersymbol.
- 2 Wählen Sie **Auswerfen**.
- 3 Ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Telefonmodus

In diesem Modus können Sie Kontakte und den Kalender synchronisieren, Dateien übertragen und das Telefon als Modem für den Computer benutzen.

Im Telefonmodus unterstützte Anwendungen:

- Synchronisierung
- Datei-Manager
- Mobilfunknetzassistent

 *Bevor Sie den Telefonmodus aktivieren, müssen Sie die Software Sony Ericsson PC Suite im Computer installieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt So installieren Sie Sony Ericsson PC Suite: auf Seite 56.*

So verwenden Sie den Telefonmodus:

- 1 Computer:** Starten Sie *PC Suite* mit *Start/Programme/Sony Ericsson/PC Suite*.
- 2** Verbinden Sie das USB-Kabel mit Computer und Telefon.
- 3 Telefon:** Wählen Sie **Telefonmod.**
- 4 Computer:** Wenn Sie darüber benachrichtigt werden, dass die Software *Sony Ericsson PC Suite* im Telefon existiert, können Sie die für den Telefonmodus geeigneten Anwendungen starten.

 *Informationen zur Benutzung der Software enthält die Sony Ericsson PC Suite-Hilfe, auf die Sie zugreifen können, nachdem die Software im Computer installiert wurde.*

PC Suite

Auf dem Computer muss eines der folgenden Betriebssysteme installiert sein:

- Windows XP (Pro und Home) mit SP1/SP2
- Windows Vista™ (32- und 64-Bit-Varianten der Versionen Ultimate, Enterprise, Business, Home Premium, Home Basic)

So installieren Sie Sony Ericsson PC Suite:

- Laden Sie die Software Sony Ericsson PC Suite aus der Website www.sonyericsson.com/support herunter und installieren Sie sie. Die Software ist mit einer Hilfefunktion ausgestattet.

Synchronisieren

Sie können das USB-Kabel oder die Funktechnologie Bluetooth einsetzen, um Telefonkontakte, Termine, Aufgaben und Notizen mit einem Computerprogramm wie Microsoft Outlook® zu synchronisieren. Weitere Informationen finden Sie in der Website www.sonyericsson.com/support unter „Erste Schritte“.

 Zu einem bestimmten Zeitpunkt können Sie jeweils nur eine der Synchronisierungsmethoden verwenden.

Synchronisierung mit einem Computer

Damit Sie das Telefon synchronisieren können, müssen Sie die Software *Sony Ericsson PC Suite* installieren. Sie können die Software aus der Website www.sonyericsson.com/support herunterladen. Die Software ist mit einer Hilfefunktion ausgestattet.

Remote-Synchronisierung über das Internet

Sie können das Telefon online mit einem Internetdienst synchronisieren. Wenn die Internet Einstellungen nicht im Telefon definiert sind, finden Sie im Abschnitt *Einstellungen* auf Seite 49 weitere Informationen.

Vorbereitungen für die Synchronisierung

Sie müssen Einstellungen für die Remote-Synchronisierung eingeben und online ein Synchronisierungskonto registrieren. Erforderliche Einstellungen:

- **Serveradresse** – Server-URL.
- **Benutzername** – Benutzername für das Konto.
- **Kennwort** – Kennwort für das Konto.

- **Verbindung** – Internetprofil wählen.
- **Anwendungen** – Zu synchronisierende Anwendungen markieren.
- **Anw.Einstellungen** – Anwendungen wählen und Datenbankname sowie ggf. Benutzername und Kennwort eingeben.
- **Sync-Intervall** – Synchronisierungsfrequenz einstellen.
- **Remote-Init** – Option für den Start der Synchronisierung durch einen Dienst wählen.
- **Remotesicherheit** – Server-ID und Serverkennwort eingeben.

So geben Sie Einstellungen für die Remote-Synchronisierung ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Synchron.** > **Ja**.
- 2 Geben Sie einen Namen für das neue Konto ein und wählen Sie **Fortsetz**.
- 3 Geben Sie die Einstellungen ein und wählen Sie **Speichern**.

So starten Sie die Remote-Synchronisierung:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Synchron.**
- 2 Blättern Sie zu einem Konto und wählen Sie **Starten**.



Update Service

Sie können die Software im Telefon mit einer neuen Version aktualisieren. Dabei gehen keine persönlichen Daten verloren.

Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Telefonupdate durchzuführen:

- Per Mobilfunk mit dem Telefon.
- Über ein USB-Kabel unter Verwendung eines Computers mit Internetverbindung.

! *Update Service setzt die Unterstützung von Datenübertragungen voraus (GPRS).*

Vorbereitungen für Update Service

Wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind, finden Sie im Abschnitt *Einstellungen* auf Seite 49 weitere Informationen.

So zeigen Sie die aktuelle Softwareversion im Telefon an.

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Update Service.**
- 2 Wählen Sie **Softwareversion.**

So verwenden Sie Update Service mit dem Telefon:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Update Service.**
- 2 Wählen Sie **Update suchen** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

So verwenden Sie Update Service mit einem USB-Kabel:

- 1 Navigieren Sie zu www.sonyericsson.com/support.
- 2 Wählen Sie eine Region und ein Land.
- 3 Geben Sie den Produktnamen ein.
- 4 Wählen Sie **Sony Ericsson Update Service** und befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.

So definieren Sie eine Erinnerung für Update Service:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Update Service > Erinnerung.**
- 2 Wählen Sie eine Option.

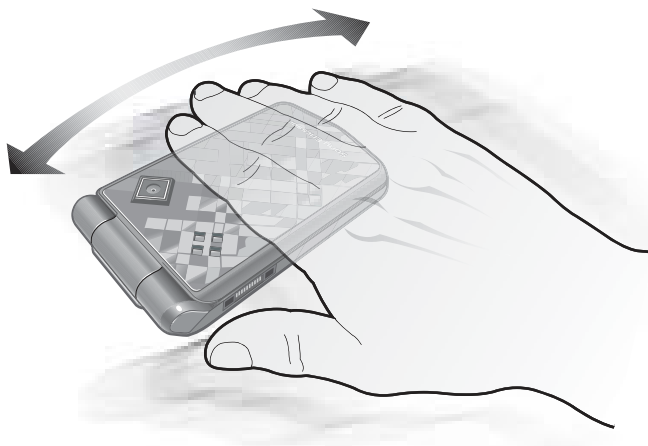
Weitere Funktionen

Shake-Control

Mit der Shake-Control können Sie ankommende Anrufe stumm schalten oder den Snooze-Modus für den Alarm aktivieren, ohne das Telefon zu berühren.

- ! Warten Sie, bis die LED der Shake-Control blinkt. Schwenken Sie dann Ihre Hand zurück und vor.

So schalten Sie ankommende Anrufe stumm:



- Schwenken Sie die Hand einmal vor der Kamera zurück und vor, während das Telefon läutet.
- ! Der Abstand zwischen Hand und Kamera muss 0–7 cm (0–3 Zoll) betragen.

So aktivieren Sie den Snooze-Modus für den Alarm:

- Schwenken Sie die Hand einmal vor dem Kameraobjektiv zurück und vor, während der Alarm ertönt.
- ! Der Abstand zwischen Hand und Kamera muss 0–7 cm (0–3 Zoll) betragen.

So schalten Sie die Shake-Control ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Gestensteuerung > Ein.**

Alarme

Sie können einen Sound oder das Radio als Alarmsignal aktivieren. Das Alarmsignal ertönt auch, wenn das Telefon stumm oder ausgeschaltet ist. Wenn der Alarm ertönt, können Sie ihn für 9 Minuten deaktivieren (Snooze-Modus) oder ausschalten.

So stellen Sie den Alarm ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Alarme.**
- 2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie **Bearbeit.**
- 3 Blättern Sie zu **Zeit** und wählen Sie **Bearbeit.**
- 4 Geben Sie eine Zeit ein und wählen Sie **OK > Speichern.**

So definieren Sie einen regelmäßigen Alarm:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Alarme**.
- 2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie **Bearbeit**.
- 3 Blättern Sie zu **Regelmäßig**: und wählen Sie **Bearbeit**.
- 4 Blättern Sie zu einem Tag und wählen Sie **Markier**.
- 5 Wählen Sie **Fertig > Speichern**.

So stellen Sie das Alarmsignal ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Alarme**.
- 2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie **Bearbeit**.
- 3 Blättern Sie zu **Alarmsignal**: und wählen Sie **Bearbeit**.
- 4 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Speichern**.

So schalten Sie den Alarm stumm:

- Drücken Sie eine Taste, wenn der Alarm ertönt.

So schalten Sie den Radioalarm stumm:

- Wählen Sie **Schlumm**, wenn der Alarm ertönt.

So schalten Sie einen Alarm aus:

- Wählen Sie **Aus**, wenn der Alarm ertönt.

So deaktivieren Sie den Alarm:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Alarme**.
- 2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie **Aus**.

Kalender

Der Kalender kann mit einem Computerkalender oder einem Kalender im Internet synchronisiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Synchronisieren* auf Seite 56.

Termine

Sie können neue Termine definieren oder vorhandene Termine bearbeiten.

So fügen Sie einen Termin hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Kalender**.
- 2 Wählen Sie ein Datum.
- 3 Blättern Sie zu **Neuer Termin** und wählen Sie **Hinzu**.
- 4 Geben Sie die Daten ein und bestätigen Sie jeden Eintrag.
- 5 Wählen Sie **Speichern**.

So zeigen Sie einen Termin an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Kalender**.
- 2 Wählen Sie ein Datum.
- 3 Blättern Sie zu einem Termin und wählen Sie **Anzeigen**.

So verwenden Sie einen vorhandenen Termin erneut:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Kalender**.
- 2 Wählen Sie ein Datum.
- 3 Blättern Sie zu einem Termin und wählen Sie **Anzeigen**.
- 4 Wählen Sie **Mehr > Bearbeiten**.
- 5 Bearbeiten Sie den Termin und bestätigen Sie jeden Eintrag.
- 6 Wählen Sie **Speichern**.

So senden Sie einen Termin:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Kalender**.
- 2 Wählen Sie ein Datum.
- 3 Blättern Sie zu einem Termin und wählen Sie **Mehr > Senden**.
- 4 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

- ! Überprüfen Sie, ob das empfangende Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.

So zeigen Sie eine Kalenderwoche an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Kalender**.
- 2 Wählen Sie ein Datum.
- 3 Wählen Sie **Mehr > Wochenansicht**.

So legen Sie fest, wann die Erinnerung ertönen soll:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Kalender**.
- 2 Wählen Sie ein Datum.

- 3 Wählen Sie **Mehr > Erweitert > Erinnerungen**.

- 4 Wählen Sie eine Option.

- ! Eine Erinnerungsoption im Kalender wirkt sich auf eine für Aufgaben eingestellte Erinnerungsoption aus.

Navigieren im Kalender

Verwenden Sie die Navigationstaste, um zwischen den Tagen und Wochen zu wechseln. In der Monatsansicht können Sie Direktzugriffstasten verwenden.

Taste	Verknüpfung
	Vorherige Woche
	Vorheriger Monat
	Vorheriges Jahr
	Tagesdatum
	Nächste Woche
	Nächster Monat
	Nächstes Jahr

Kalendereinstellungen

So zeigen Sie Kalenderoptionen an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Kalender**.
- 2 Wählen Sie **Mehr**.

Aufgaben

Sie können neue Aufgaben definieren oder vorhandene Aufgaben bearbeiten.

So fügen Sie eine Aufgabe hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Aufgaben**.
- 2 Wählen Sie **Neue Aufgabe > Hinzu**.
- 3 Wählen Sie eine Option.
- 4 Geben Sie die Daten ein und bestätigen Sie jeden Eintrag.

So zeigen Sie eine Aufgabe an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Aufgaben**.
- 2 Blättern Sie zu einer Aufgabe und wählen Sie **Anzeigen**.

So bearbeiten Sie eine Aufgabe:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Aufgaben**.
- 2 Blättern Sie zu einer Aufgabe und wählen Sie **Anzeigen**.
- 3 Wählen Sie **Mehr > Bearbeiten**.
- 4 Bearbeiten Sie die Aufgabe und wählen Sie **Fortsetz**.
- 5 Definieren Sie eine Erinnerung.

So senden Sie eine Aufgabe:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Aufgaben**.
- 2 Blättern Sie zu einer Aufgabe und wählen Sie **Mehr > Senden**.
- 3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

- ! Überprüfen Sie, ob das empfangende Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.

So legen Sie fest, wann die Erinnerung ertönen soll:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Aufgaben**.
- 2 Blättern Sie zu einer Aufgabe und wählen Sie **Mehr > Erinnerungen**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

- ! Eine Erinnerungsoption für Aufgaben wirkt sich auf eine im Kalender eingestellte Erinnerungsoption aus.

Notizen

Sie können Notizen erstellen und speichern. Notizen können im Standby-Modus angezeigt werden.

So fügen Sie eine Notiz hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Notizen**.
- 2 Wählen Sie **Neue Notiz > Hinzu**.
- 3 Schreiben Sie eine Notiz und wählen Sie **Speichern**.

So zeigen Sie eine Notiz im Standby-Modus an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Notizen**.
- 2 Blättern Sie zu einer Notiz und wählen Sie **Mehr > In Standby zeigen**.

So bearbeiten Sie eine Notiz:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Notizen**.
- 2 Blättern Sie zu einer Notiz und wählen Sie **Mehr > Bearbeiten**.
- 3 Bearbeiten Sie die Notiz und wählen Sie **Speichern**.

So senden Sie eine Notiz:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Notizen**.
- 2 Blättern Sie zu einer Notiz und wählen Sie **Mehr > Senden**.
- 3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

- ! Überprüfen Sie, ob das empfangende Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.

Timer, Stoppuhr und Rechner

So verwenden Sie den Timer:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Timer**.
- 2 Geben Sie Stunden, Minuten und Sekunden ein.
- 3 Wählen Sie **Starten**.

So verwenden Sie die Stoppuhr:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Stoppuhr > Starten**.
- 2 Um eine neue Rundenzeit anzuzeigen, wählen Sie **Neue Rde**.

So verwenden Sie den Rechner:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Rechner**.
- 2 Drücken Sie  oder , um $\div$ $\times$ $-$ $+$ $.$ $\%$ = auszuwählen.

Code-Memo

Mit der Anwendung Code-Memo können Sie Sicherheitscodes speichern (z. B. für Kreditkarten). Sie müssen ein Kennwort zum Öffnen von Code-Memo definieren.

Prüfwort

Das Prüfwort bestätigt, dass Sie das richtige Kennwort eingegeben haben. Ist das Kennwort richtig, werden korrekte Codes angezeigt. Geben Sie aber ein falsches Kennwort ein, sind auch das angezeigte Prüfwort und die Codes falsch.

So öffnen Sie Code-Memo erstmalig:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Code-Memo**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und wählen Sie **Fortsetz**.
- 3 Geben Sie ein Kennwort ein und wählen Sie **Fortsetz**.
- 4 Bestätigen Sie das Kennwort und wählen Sie **Fortsetz**.
- 5 Geben Sie ein Prüfwort ein und wählen Sie **Fertig**.

So fügen Sie einen Code hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Code-Memo**.
- 2 Geben Sie ein Kennwort ein und wählen Sie **Neuer Code > Hinzu**.
- 3 Geben Sie einen Namen für den Code ein und wählen Sie **Fortsetz**.
- 4 Geben Sie den Code ein und wählen Sie **Fertig**.

So ändern Sie das Kennwort:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Code-Memo**.
- 2 Geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie **Mehr > Kennung ändern**.
- 3 Geben Sie das neue Kennwort ein und wählen Sie **Fortsetz**.
- 4 Geben Sie das neue Kennwort nochmals ein und wählen Sie **Fortsetz**.
- 5 Geben Sie ein Prüfwort ein und wählen Sie **Fertig**.

Kennwort vergessen?

Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie Code-Memo zurücksetzen. Dabei werden alle Einträge im Code-Memo gelöscht. Wenn Sie Code-Memo das nächste Mal öffnen, müssen Sie wie bei der erstmaligen Benutzung vorgehen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *So öffnen Sie Code-Memo erstmalig*: auf Seite 63.

So setzen Sie Code-Memo zurück:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Organizer > Code-Memo**.
- 2 Geben Sie eine beliebige Zeichenfolge als Kennwort für den Zugriff auf Code-Memo ein. Das Prüfwort und die angezeigten Codes sind dann falsch.
- 3 Wählen Sie **Mehr > Zurücksetzen**.
- 4 **Code-Memo zurücksetzen?** wird angezeigt.
- 5 Wählen Sie **Ja**.

Profile

Mit Profilen wird das Telefon an unterschiedliche Situationen (z. B. ein Meeting oder das Führen eines Kfz) angepasst. Diese Profile passen das Verhalten von Telefon und Zubehör (z. B. den Rufton) automatisch an eine bestimmte Umgebung an. Sie können alle Profileinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen, die beim Erwerb des Telefons galten.

So wählen Sie ein Profil:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Profile**.
- 2 Wählen Sie ein Profil.

So zeigen Sie ein Profil an und bearbeiten es:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Profile**.
- 2 Blättern Sie zu einem Profil und wählen Sie **Mehr > Zeigen+Bearbeit**.

! *Das Profil „Normal“ kann nicht umbenannt werden.*

So setzen Sie alle Profile zurück:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Profile**.
- 2 Blättern Sie zu einem Profil und wählen Sie **Mehr > Profile rücksetz**.

Zeit und Datum

So stellen Sie die Zeit ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Zeit und Datum > Zeit**.
- 2 Geben Sie die Zeit ein und wählen Sie **Speichern**.

So stellen Sie das Datum ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Zeit und Datum > Datum**.
- 2 Geben Sie das Datum ein und wählen Sie **Speichern**.

Designs

Sie können das Erscheinungsbild des Bildschirms z. B. mit Farben und Hintergründen ändern. Sie können außerdem neue Designs erstellen und in das Telefon laden. Weitere Informationen finden Sie unter www.sonyericsson.com/support.

So aktivieren Sie ein Design:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Datei-Manager > Designs**.
- 2 Blättern Sie zu einem Design und wählen Sie **Aktivier**.

Sperren

SIM-Kartensperre

Diese Sperre schützt nur Ihren Teilnehmerzugang. Das Telefon kann mit einer anderen SIM-Karte genutzt werden. Wenn die Sperre eingeschaltet ist, müssen Sie eine PIN (Personal Identity Number) eingeben.

Sollten Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert und muss durch Eingabe des PUK (Personal Unblocking Key) wieder freigeschaltet werden. PIN und PUK werden vom Netzbetreiber bereitgestellt.

So heben Sie die Blockierung der SIM-Karte auf:

- 1 Wenn **PIN blockiert** angezeigt wird, geben Sie Ihren PUK ein und wählen dann **OK**.
- 2 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein und wählen Sie **OK**.
- 3 Geben Sie die neue PIN nochmals ein und wählen Sie **OK**.

So bearbeiten Sie die PIN:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Sicherheit > Sperren > SIM-Schutz > PIN ändern**.
- 2 Geben Sie die PIN ein und wählen Sie **OK**.
- 3 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein und wählen Sie **OK**.
- 4 Geben Sie die neue PIN nochmals ein und wählen Sie **OK**.

- ! *Wenn Codes nicht identisch angezeigt wird, haben Sie die neue PIN nicht richtig wiederholt.
Wird die Meldung **Falsche PIN** gefolgt von **Alte PIN: angezeigt**, wurde die alte PIN falsch eingegeben.*

So verwenden Sie die SIM-Kartensperre:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Sicherheit > Sperren > SIM-Schutz > Schutz**.
- 2 Wählen Sie eine Option.
- 3 Geben Sie die PIN ein und wählen Sie **OK**.

Telefonsperre

Sie können eine unberechtigte Benutzung des Telefons verhindern. Außerdem können Sie den Telefonsperrcode (0000) in jeden persönlichen Code mit 4 bis 8 Ziffern ändern.

- ! *Sie müssen sich den neuen Code merken. Wenn Sie den Code vergessen, müssen Sie das Telefon einem Sony Ericsson-Händler übergeben.*

So stellen Sie die Telefonsperre ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Sicherheit > Sperren > Telefonschutz > Schutz**.
- 2 Wählen Sie eine Option.
- 3 Geben Sie den Telefonsperrcode ein und wählen Sie **OK**.

So ändern Sie den Telefonsperrcode:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
> **Einstellungen** > Registerkarte
Allgemein > **Sicherheit** > **Sperren**
> **Telefonschutz** > **Code ändern**.
- 2 Geben Sie den Code ein und wählen
Sie **OK**.
- 3 Geben Sie den neuen Code ein und
wählen Sie **OK**.
- 4 Wiederholen Sie den Code und wählen
Sie **OK**.

IMEI-Nummer

Bewahren Sie die IMEI-Nummer
(International Mobile Equipment
Identity) des Telefons sorgfältig auf,
damit Sie bei einem Diebstahl des
Telefons darauf zurückgreifen können.

So zeigen Sie die IMEI-Nummer an:

- Drücken Sie im Standby-Modus
, , , , .

Fehlerbehebung

*Warum arbeitet das Telefon nicht
ordnungsgemäß?*

Bei einigen Problemen müssen Sie sich
mit dem Netzbetreiber in Verbindung
setzen.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.sonyericsson.com/support.

Typische Fragen

*Es treten Probleme mit der
Speicherkapazität auf oder
das Telefon arbeitet langsam*

Starten Sie das Telefon täglich neu,
um den Speicher zu bereinigen, oder
verwenden Sie die Funktion **Alles**
zurücksetzen.

Alles zurücksetzen

Wenn Sie **Einstell** **rücksetzen** wählen,
werden die an den Einstellungen
vorgenommenen Änderungen gelöscht.

Wenn Sie **Alles zurücksetzen** wählen,
werden nicht nur die geänderten
Einstellungen, sondern auch alle
Inhalte, Nachrichten, persönlichen
Daten und Inhalte gelöscht, die Sie
heruntergeladen, empfangen oder
bearbeitet haben.

So setzen Sie das Telefon zurück:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
> **Einstellungen** > Registerkarte
Allgemein > **Alles zurücksetzen**
> **Einstell rücksetzen**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem
Bildschirm und wählen Sie **Fortsetz**.

***Akku kann nicht geladen werden
oder die Akkukapazität ist gering***

Das Ladegerät ist nicht richtig mit dem
Telefon verbunden oder der Kontakt
zum Akku ist mangelhaft. Entnehmen
Sie den Akku und reinigen Sie die
Anschlüsse.

Der Akku ist verschlissen und muss
ausgetauscht werden. Weitere
Informationen finden Sie im Abschnitt
Laden des Akkus auf Seite 8.

***Beim Laden des Akkus wird kein
Ladesymbol angezeigt***

Es kann einige Minuten dauern, bevor
das Akkusymbol auf dem Bildschirm
angezeigt wird.

Einige Menüoptionen sind abgedunkelt

Der betreffende Dienst ist nicht
aktiviert. Setzen Sie sich mit dem
Netzbetreiber in Verbindung.

***SMS-Funktionen lassen sich nicht
nutzen***

Einstellungen fehlen oder sind falsch.
Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber
in Verbindung, um die richtigen
Einstellungen für das SMS-Service-
Center zu ermitteln. Weitere
Informationen finden Sie im Abschnitt
SMS auf Seite 30.

***MMS-Funktionen lassen sich nicht
nutzen***

Ihr Teilnahmevertrag umfasst keine
Datenübertragungen. Einstellungen
fehlen oder sind falsch. Setzen Sie sich
mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Weitere Informationen finden
Sie unter *Hilfetexte im Telefon*
auf Seite 7. Besuchen Sie
www.sonyericsson.com/support,
um die Einstellungen anzufordern.
Befolgen Sie die Anweisungen
auf dem Bildschirm. Weitere
Informationen finden Sie im
Abschnitt *Einstellungen* auf Seite 49.

***Wie wird die Eingabehilfe T9 beim
Schreiben einer SMS ein- bzw.
ausgeschaltet?***

Drücken und halten Sie bei der
Eingabe von Text . Oben auf
dem Bildschirm mit der SMS wird
„T9“ angezeigt, wenn die Eingabehilfe
T9 aktiviert ist.

Wie wird die Telefonsprache gewechselt?

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sprache** > **Telefonsprache**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Internet kann nicht genutzt werden

Ihr Teilnehmervertrag umfasst keine Datenübertragungen.

Intervalleneinstellungen fehlen oder sind falsch. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Weitere Informationen finden Sie unter *Hilfetexte im Telefon* auf Seite 7. Rufen Sie ggf. www.sonyericsson.com/support, um die Intervalleneinstellungen anzufordern. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Einstellungen* auf Seite 49.

Das Telefon wird von anderen Geräten nicht über die Funktechnologie Bluetooth erkannt

Sie haben Bluetooth nicht eingeschaltet.

Stellen Sie sicher, dass das Telefon für andere Geräte sichtbar ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *So empfangen Sie ein Objekt*: auf Seite 54.

Synchronisierung oder Datenübertragung zwischen Telefon und Computer über das mitgelieferte USB-Kabel funktioniert nicht.

Das mit dem Telefon gelieferte Kabel bzw. die Software wurde nicht ordnungsgemäß installiert. Besuchen Sie www.sonyericsson.com/support, um „Erste Schritte“-Handbücher mit ausführlichen Installationsanleitungen und Informationen zur Fehlerbehebung zu lesen.

Fehlermeldungen

SIM einlegen

Im Telefon befindet sich keine SIM-Karte oder die SIM-Karte wurde falsch eingelegt.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Laden des Akkus* auf Seite 8.

Die Anschlüsse der SIM-Karte müssen gereinigt werden. Wenn die Karte beschädigt ist, müssen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung setzen.

Richtige SIM-Karte einlegen

Das Telefon kann nur mit bestimmten SIM-Karten benutzt werden. Prüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte vom richtigen Betreiber stammt.

Falsche PIN/Falsche PIN2

Die von Ihnen eingegebene PIN oder PIN2 ist nicht richtig.

Geben Sie die richtige PIN oder PIN2 ein und wählen Sie **Ja**. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *So legen Sie die SIM-Karte ein:* auf Seite 5.

PIN blockiert/PIN2 blockiert

Sie haben Ihre PIN oder PIN2 dreimal nacheinander falsch eingegeben.

Informationen zum Freischalten finden Sie unter *SIM-Kartensperre* auf Seite 65.

Codes nicht identisch

Die beiden von Ihnen eingegebenen Codes sind nicht identisch. Wenn Sie einen Sicherheitscode ändern (z. B. die PIN), müssen Sie den neuen Code durch erneute Eingabe bestätigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *SIM-Kartensperre* auf Seite 65.

Kein Netz

Das Telefon empfängt kein Funksignal oder das empfangene Signal ist zu schwach. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung und stellen Sie sicher, dass Sie sich in Reichweite eines Netzes befinden.

Die SIM-Karte arbeitet nicht ordnungsgemäß. Setzen Sie die SIM-Karte in ein anderes Telefon ein. Wenn das funktioniert, bildet möglicherweise das Telefon die Ursache des Problems. Setzen Sie sich mit dem nächstgelegenen Sony Ericsson Service Point in Verbindung.

Nur Notrufe

Sie befinden sich im Bereich eines Netzes, das Sie nicht benutzen dürfen. In einem Notfall erlauben jedoch viele Netzbetreiber das Anrufen der internationalen Notrufnummer 112. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Notrufe* auf Seite 20.

PUK blockiert. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Sie haben den PUK (Personal Unblocking Key) zehnmal in Folge falsch eingegeben.

Fremdakku laden...

Der verwendete Akku ist kein von Sony Ericsson zugelassener Akku. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Akku* auf Seite 74.

Wichtige Informationen

Sony Ericsson-Website für Verbraucher

Unter www.sonyericsson.com/support finden Sie einen Supportbereich mit Hilfeinformationen und Tipps. Die Site enthält Aktualisierungen der Computersoftware sowie Tipps zur effizienteren Nutzung des Produkts.

Service und Support

Ab sofort profitieren Sie von folgenden exklusiven Leistungen:

- Globale und lokale Websites mit Supportinformationen.
- Globales Netz von Call Centern.
- Umfangreiches Netz von Sony Ericsson Servicepartnern.
- Garantie. Weitere Informationen zur Garantie enthält diese Bedienungsanleitung.

Unter www.sonyericsson.com finden Sie im Supportbereich der Sprache Ihrer Wahl die aktuellen Tools und Informationen, z.B. Softwareupdates, Knowledge Base, Telefonkonfiguration und bei Bedarf weitere Hilfe.

Support

Argentina	800-333-7427
Australia	1-300650-600
Belgique/België	02-7451611
Brasil	4001-04444
Canada	1-866-766-9374
Central Africa	+27 112589023
Chile	123-0020-0656
Colombia	18009122135
Česká republika	844550 055
Danmark	33 31 28 28
Deutschland	0180 534 2020
Ελλάδα	801-11-810-810 210-89 91 919

Wenden Sie sich mit Fragen zu betreiberspezifischen Diensten und Funktionen an den jeweiligen Netzbetreiber.

Sie können sich auch an eines unserer Call Center wenden. Die Nummer des nächstgelegenen Call Centers können Sie der Liste unten entnehmen. Ist Ihr Land bzw. Ihre Region nicht in der Liste aufgeführt, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung. (Die Telefonnummern waren zum Zeitpunkt der Drucklegung richtig. Unter www.sonyericsson.com finden Sie immer die aktuell gültigen Nummern.)

Ist für das Produkt tatsächlich eine Kundendienstmaßnahme erforderlich, setzen Sie sich mit dem Händler, bei dem es erworben wurde, oder mit einem unserer Servicepartner in Verbindung. Bewahren Sie den Kaufbeleg auf. Dieser wird für Garantieansprüche benötigt.

Für Anrufe bei einem unserer Call Center werden die üblichen Inlandsgesprächsgebühren (einschließlich Steuern) berechnet, sofern es sich nicht um eine gebührenfreie Telefonnummer handelt.

questions.AR@support.sonyericsson.com
questions.AU@support.sonyericsson.com
questions.BE@support.sonyericsson.com
questions.BR@support.sonyericsson.com
questions.CA@support.sonyericsson.com
questions.CF@support.sonyericsson.com
questions.CL@support.sonyericsson.com
questions.CO@support.sonyericsson.com
questions.CZ@support.sonyericsson.com
questions.DK@support.sonyericsson.com
questions.DE@support.sonyericsson.com
questions.GR@support.sonyericsson.com

España	902 180 576	questions.ES@support.sonyericsson.com
France	0 825 383 383	questions.FR@support.sonyericsson.com
Hong Kong/香港	8203 8863	questions.HK@support.sonyericsson.com
Hrvatska	062 000 000	questions.HR@support.sonyericsson.com
India/भारत	39011111	questions.IN@support.sonyericsson.com
Indonesia	021-2701388	questions.ID@support.sonyericsson.com
Ireland	1850 545 888	questions.IE@support.sonyericsson.com
Italia	06 48895206	questions.IT@support.sonyericsson.com
Lietuva	8 70055030	questions.LT@support.sonyericsson.com
Magyarország	+36 1 880 4747	questions.HU@support.sonyericsson.com
Malaysia	1-800-889900	questions.MY@support.sonyericsson.com
México	01 800 000 4722	questions.MX@support.sonyericsson.com
Nederland	0900 899 8318	questions.NL@support.sonyericsson.com
New Zealand	0800-100150	questions.NZ@support.sonyericsson.com
Norge	815 00 840	questions.NO@support.sonyericsson.com
Österreich	0810 200245	questions.AT@support.sonyericsson.com
Pakistan	111 22 55 73 (92-21) 111 22 55 73	questions.PK@support.sonyericsson.com
Philippines/Pilipinas	02-6351860	questions.PH@support.sonyericsson.com
Polska	0 (prefiks) 22 6916200	questions.PL@support.sonyericsson.com
Portugal	808 204 466	questions.PT@support.sonyericsson.com
România	(+4021) 401 0401	questions.RO@support.sonyericsson.com
Россия	8 (495) 787 0986	questions.RU@support.sonyericsson.com
Schweiz/Suisse/Svizzera	0848 824 040	questions.CH@support.sonyericsson.com
Singapore	67440733	questions.SG@support.sonyericsson.com
Slovensko	02-5443 6443	questions.SK@support.sonyericsson.com
South Africa	0861 6322222	questions.ZA@support.sonyericsson.com
Suomi	09-299 2000	questions.FI@support.sonyericsson.com
Sverige	013-24 45 00	questions.SE@support.sonyericsson.com
Türkiye	0212 473 77 71	questions.TR@support.sonyericsson.com
Україна	(+0380) 44 590 1515	questions.UA@support.sonyericsson.com
United Kingdom	08705 23 7237	questions.GB@support.sonyericsson.com
United States	1-866-7669347	questions.US@support.sonyericsson.com
Venezuela	0-800-100-2250	questions.VE@support.sonyericsson.com
الإمارات العربية المتحدة	43 919880	questions.AE@support.sonyericsson.com
中国	4008100000	questions.CN@support.sonyericsson.com
台灣	02-25625511	questions.TW@support.sonyericsson.com
ไทย	02-2483030	questions.TH@support.sonyericsson.com

Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz

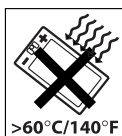
Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden.



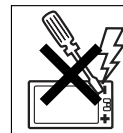
Diese Richtlinien dienen Ihrer Sicherheit. Beachten Sie sie sorgfältig. Wenn das Produkt nach Maßgabe der nachstehenden Umstände falsch behandelt wurde oder nicht richtig zu funktionieren scheint, lassen Sie es von einem zugelassenen Servicepartner untersuchen, bevor Sie es laden oder benutzen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen und es besteht die Möglichkeit von Gesundheitsschäden.

Empfehlungen zum sicheren Einsatz des Produkts (Mobiltelefon, Akku, Ladegerät und anderes Zubehör)

- Behandeln Sie das Gerät sorgfältig und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.
- **Warnung:** Explosionsgefahr in offenem Feuer.
- Halten Sie das Gerät trocken.
- Setzen Sie das Gerät keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen aus. Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über +60° C (+140° F) aus.
- Setzen Sie das Produkt weder offenen Flammen noch Tabakglut aus.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und werfen oder biegen Sie es nicht.
- Bemalen Sie das Gerät nicht.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt auseinander zu bauen oder zu modifizieren. Nur von Sony Ericsson autorisierte Personen dürfen Wartungsarbeiten durchführen.
- Schließen Sie das Produkt nicht, wenn sich ein Gegenstand zwischen Tastenfeld und Bildschirm befindet, um Beschädigungen des Produkts zu vermeiden.



- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis des behandelnden Arztes oder eines autorisierten medizinischen Mitarbeiters eingeholt zu haben.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in oder in unmittelbarer Nähe zu Flugzeugen oder Bereichen, in denen Sie zum Ausschalten von Funksendern aufgefordert sind.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre.
- Platzieren bzw. montieren Sie das Gerät und drahtlos arbeitendes Zubehör nicht in dem Bereich, in dem sich ein Airbag gegebenenfalls entfaltet.
- **Warnung:** Gesprungene oder zerbrochene Bildschirme können scharfe Kanten aufweisen oder Splitter abgeben und stellen deshalb eine Verletzungsgefahr dar.



KINDER

LASSEN SIE DAS GERÄT NICHT IN DIE REICHWEITE VON KINDERN GELANGEN. LASSEN SIE KINDER NICHT MIT DEM MOBILTELEFON ODER DESSEN ZUBEHÖR SPIELEN. SIE KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN ODER VERSEHENTLICH DAS MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖRKOMPONENTEN BESCHÄDIGEN. AM MOBILTELEFON UND AN ZUBEHÖRKOMPONENTEN KÖNNEN SICH KLEINTEILE BEFINDEN, DIE ABGELÖST UND VERSCHLUCKT WERDEN UND SO ZU ERSTICKUNGEN FÜHREN KÖNNEN.



Netzteil (Ladegerät)

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen. Platzieren Sie das Kabel so, dass es nicht beschädigt werden kann und keinem Zug

ausgesetzt wird. Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen. Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden. Nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, müssen Sie von einem Elektriker eine passende Steckdose installieren lassen.

Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Andere Ladegeräte bieten unter Umständen nicht dieselben Sicherheits- und Leistungsstandards.

Akku

Sie sollten den Akku vollständig laden, bevor Sie das Mobiltelefon erstmals verwenden. Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann in den ersten Ladezyklen eine geringere Kapazität aufweisen. Das Aufladen des Akkus sollte bei Temperaturen zwischen +5° C (+41° F) und +45° C (+113° F) erfolgen.

Verwenden Sie ausschließlich Akkus von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Die Verwendung anderer Akkus und Ladegeräte kann gefährlich sein.

Die Gesprächs- und Standby-Zeiten sind von verschiedenen Bedingungen bei der Benutzung des Mobiltelefons abhängig, z. B. Feldstärke, Betriebstemperatur, Nutzungsmuster, aktivierte Funktionen, Telefonate oder Datenübertragungen usw.

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie den Akku austauschen. Nehmen Sie den Akku nicht in den Mund. Die Elektrolyte im Akku sind beim Verschlucken giftig. Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte am Akku keine anderen Metallobjekte berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss und damit zu einer Beschädigung des Akkus führen. Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.

Medizinische Geräte

Mobiltelefone können die Funktion von Herzschrittmachern und anderen implantierten Geräten beeinträchtigen. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher, also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Mobiltelefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Körperseite befindet. Wird ein Mindestabstand von 15 cm (6 Zoll) zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten, ist das Risiko einer Störung gering. Haben Sie Grund zu der Annahme, dass Störungen auftreten, schalten Sie Ihr Telefon sofort aus. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Kardiologen um Rat. Informationen zu anderen medizinischen Geräten erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller bzw. von Ihrem Arzt.

Auto fahren

Prüfen Sie, ob die lokalen Gesetze und Richtlinien die Benutzung des Mobiltelefons beim Führen eines Kraftfahrzeugs beschränken oder den Gebrauch einer Freisprecheinrichtung vorschreiben. Wir empfehlen die ausschließliche Verwendung der Freisprecheinrichtungen von Sony Ericsson, die für dieses Produkt entwickelt wurden.

Beachten Sie, dass einige Kfz-Hersteller die Verwendung von Mobiltelefonen in ihren Fahrzeugen untersagen, wenn keine Freisprecheinrichtung mit externer Antenne eingesetzt wird, um Interferenzen mit der Fahrzeugelektronik zu vermeiden.

Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Verlassen Sie die Straße und stellen Sie das Kraftfahrzeug ab, wenn die Straßenbedingungen dies erforderlich machen.

GPS-/Ortsbezogene Funktionen

Einige Produkte bieten GPS-/ortsbezogene Funktionen. Die Funktion zur Positionsermittlung wird in der VORLIEGENDEN FORM MIT ALLEN FEHLERN bereitgestellt. Sony Ericsson trifft keinerlei

Zusagen und übernimmt keine Garantie in Bezug auf die Genauigkeit der Positionsdaten. Die Verwendung positionsbezogener Daten durch das Gerät funktioniert möglicherweise nicht unterbrechungs- bzw. fehlerfrei und hängt zudem von der Verfügbarkeit entsprechender Netzdienste ab. Beachten Sie, dass die Funktionalität in bestimmten Umgebungen wie im Inneren von Gebäuden oder in deren Nachbarschaft möglicherweise nur eingeschränkt oder gar nicht verfügbar ist. Warnung: Verwenden Sie die GPS-Funktion beim Führen eines Kfz nicht so, dass Sie abgelenkt werden.

Notrufe

Mobiltelefone arbeiten mit Funksignalen. Deshalb kann nicht unter allen Bedingungen eine Verbindung hergestellt werden. Sie dürfen sich daher nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn ein wichtiges Telefonat (beispielsweise ein Rettungsnotruf) notwendig werden könnte. Notrufe sind eventuell nicht in allen Gebieten und Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem Dienstanbieter.

Antenne

Dieses Telefon enthält eine Antenne. Die Verwendung einer nicht von Sony Ericsson für dieses Telefonmodell vertriebenen Antenne kann das Mobiltelefon beschädigen, die Leistung beeinträchtigen und SAR-Emissionen generieren, die die Grenzwerte überschreiten (siehe unten).

Effizienter Einsatz

Halten Sie das Mobiltelefon wie jedes andere Telefon. Decken Sie die Oberseite des Telefons während der Benutzung nicht ab, da dies die Verbindungsqualität beeinträchtigt, zu einem erhöhten Stromverbrauch und deshalb zu einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führt.

Funkfrequenzemissionen und SAR-Wert (Spezifische Absorptionsrate)

Das Mobiltelefon ist ein Radiosender und -empfänger mit geringer Leistung. Ist es eingeschaltet, empfängt und sendet es in unregelmäßigen Abständen Funkfrequenzwellen (Radiowellen).

Regierungen haben weltweit die umfassenden internationalen Sicherheitsrichtlinien übernommen, die von wissenschaftlichen Organisationen wie ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) und IEEE (The Institute of Electrical and Electronics Engineers Inc.) auf Grundlage der regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt wurden. Diese Richtlinien beschreiben den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf. Die Grenzwerte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten und Messvariationen zu berücksichtigen.

SAR (Specific Absorption Rate) ist die Maßeinheit für die Menge von Funkfrequenzemissionen, denen ein Körper bei der Benutzung eines Mobiltelefons ausgesetzt ist. Der SAR-Wert bezeichnet die höchste, im Laborversuch ermittelte Energiestufe. Im normalen Betrieb liegt der SAR-Wert des Mobiltelefons häufig deutlich unter dem so ermittelten Wert. Der Grund besteht darin, dass bei der Entwicklung des Mobiltelefons darauf geachtet wurde, das Netz mit jeweils geringstmöglichem Energieaufwand zu erreichen.

Das Unterschreiten der in den Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen festgelegten Grenzwerte durch den SAR-Wert bedeutet keine Einschränkung der Sicherheit. Obwohl bei verschiedenen Mobiltelefonen Unterschiede bei den SAR-Werten auftreten können, werden alle Mobiltelefonmodelle von Sony Ericsson so entwickelt, dass die Grenzwerte für Funkfrequenzemissionen eingehalten werden.

Telefone müssen vor der Vermarktung in den USA nach FCC-Richtlinien (Federal Communications Commission) getestet und zertifiziert werden, um sicherzustellen, dass die staatlicherseits übernommenen Grenzwerte für Emissionen nicht überschritten werden. Die Tests werden an Positionen und Orten (also am Ohr oder am Körper) durchgeführt, die in den FCC-Richtlinien für das betreffende Modell vorgeschrieben sind. Dieses Telefon wurde beim Betrieb am Körper getestet und entspricht den FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen, wenn es in einer Entfernung von mindestens 15 mm (0,6 Zoll) zwischen Gerät und Körper ohne Metallkomponenten in unmittelbarer Nähe oder mit einem Originalzubehör von Sony Ericsson für den Betrieb am Körper eingesetzt wird. Die Verwendung anderen Zubehörs kann zu einer Verletzung der FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen führen. Zum Lieferumfang dieses Mobiltelefons gehört ein spezielles Merkblatt mit SAR-Informationen. Diese und weitere Informationen zu Funkfrequenzemissionen und SAR finden Sie unter: www.sonyericsson.com/health.

Nutzungshilfen/Spezielle Anforderungen

In den USA vertriebene Sony Ericsson-Mobiltelefone können Sie mit Ihrem TTY-Terminal benutzen (unter Verwendung geeigneten Zubehörs). Informationen zu Nutzungshilfen für Individuen mit speziellen Anforderungen erhalten Sie vom Sony Ericsson Special Needs Center unter +1 877 878 1996 (TTY) oder +1 877 207 2056 (Sprache). Besuchen Sie ggf. die Website des Sony Ericsson Special Needs Centers unter www.sonyericsson-snc.com.

Entsorgung alter Elektrogeräte

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Elektrogeräte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Geben Sie es



stattdessen an einer Sammelstelle für Elektrogeräte ab, die das Produkt dem Recycling zuführt. Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts vermeiden Sie potenzielle Umwelt- und Gesundheitsschäden, die aus unsachgemäßer Entsorgung dieses Produkts erwachsen können. Das Recycling von Stoffen schont zudem die natürlichen Ressourcen. Ausführlichere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie von der zuständigen Stelle Ihrer Gemeinde, vom Abfallentsorgungsunternehmen oder von dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Entsorgung des Akkus

Beachten Sie die regionalen Richtlinien zur Entsorgung von Akkus oder setzen Sie sich mit dem regionalen Sony Ericsson Call Center in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten.

Der Akku darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Nutzen Sie möglichst eine Einrichtung zur Entsorgung von Akkus.



Speicherkarte

Wenn das Produkt mit einer auswechselbaren Speicherkarte geliefert wird, ist diese Speicherkarte grundsätzlich mit dem Mobiltelefon kompatibel, möglicherweise aber nicht mit allen anderen Geräten oder allen Funktionen der jeweils zugehörigen Speicherkarten. Ermitteln Sie die Kompatibilität anderer Geräte vor Verwendung oder Kauf. Ist das Produkt mit einem Lesegerät für Speicherkarten ausgestattet, ermitteln Sie vor Kauf oder Verwendung, ob die Speicherkarte kompatibel ist. Speicherkarten werden normalerweise vor Auslieferung formatiert. Mit einem kompatiblen Gerät können Sie die Speicherkarte neu formatieren. Verwenden Sie nicht den Formatierungsbefehl des Betriebssystems, wenn

Sie die Speicherkarte mit einem PC neu formatieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Geräts, oder wenden Sie sich an die Kundenunterstützung.

WARNUNG:

Wenn ein Adapter erforderlich ist, um die Speicherkarte in ein Mobiltelefon oder ein anderes Gerät einzusetzen, dürfen Sie die Speicherkarte nicht ohne diesen Adapter einsetzen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Speicherkarten

- Setzen Sie die Speicherkarte keinen Flüssigkeiten aus.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit der Hand oder mit Metallobjekten.
- Schlagen Sie nicht auf die Speicherkarte, biegen Sie sie nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Versuchen Sie nicht, die Speicherkarte auseinander zu bauen oder zu modifizieren.
- Benutzen und lagern Sie die Speicherkarte nicht in feuchten Umgebungen oder Umgebungen mit korrodierender Atmosphäre bzw. bei großer Hitze, wie sie im Sommer in Kfz herrschen kann, unter direkter Sonneneinstrahlung, neben einer Heizung usw.
- Drücken und biegen Sie das Ende des Speicherkartenadapters nicht mit übermäßiger Kraft.
- Halten Sie den Einschub jedes Speicherkartenadapters frei von Schmutz, Staub und sonstigen Fremdstoffen.
- Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingelegt wurde.
- Schieben Sie die Speicherkarte so weit wie nötig in den zu verwendenden Speicherkartenadapter. Die Speicherkarte arbeitet nicht ordnungsgemäß, wenn sie nicht richtig eingelegt wurde.
- Wir empfehlen, dass Sie eine Kopie aller wichtigen Daten erstellen. Wir sind nicht für Verlust oder Beschädigung von Daten verantwortlich, die Sie auf der Speicherkarte ablegen.

- Aufgezeichnete Daten können verloren gehen oder beschädigt werden, wenn Sie die Speicherkarte oder den Speicherkartenadapter entnehmen bzw. das Gerät ausschalten, während Sie die Speicherkarte formatieren bzw. Daten lesen oder schreiben oder falls Sie die Speicherkarte in Umgebungen einsetzen, in denen starke Entladungen statischer Elektrizität oder starke elektrische Felder auftreten.

Schutz persönlicher Daten

Um Ihre Privatsphäre zu schützen und den Zugriff Dritter auf persönliche Daten zu verhindern, sollten Sie diese Daten löschen, bevor Sie das Produkt verkaufen oder entsorgen. Stellen Sie die Werkseinstellungen im Gerät wieder her und entnehmen Sie die Speicherkarte oder formatieren Sie den Datenträger, um die persönlichen Daten zu löschen. **DAS LÖSCHEN DER DATEN AUS DEM TELEFONSPEICHER UND VON DEN DATENTRÄGERN STELLT NICHT SICHER, DASS DIE DATEN NICHT VON EINEM ANDEREN BENUTZER WIEDERHERGESTELLT WERDEN KÖNNEN. SONY ERICSSON GARANTIERE NICHT, DASS SPÄTERE BENUTZER DES GERÄTS NICHT AUF IHRE PERSÖNLICHEN DATEN ZUGREIFEN KÖNNEN. FERNER ÜBERNIMMT SONY ERICSSON KEINE VERANTWORTUNG FÜR DAS BEKANNTWERDEN DER DATEN, NACHDEM EINE RÜCKSETZUNG AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN UND EINE FORMATIERUNG DER DATENTRÄGER VORGENOMMEN WURDE.** Wenn Sie Bedenken wegen eines möglichen Bekanntwerdens Ihrer persönlichen Daten haben, sollten Sie das Telefon nicht aus der Hand geben bzw. für seine endgültige Zerstörung sorgen.

Zubehör

Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Original-Zubehörkomponenten von Sony Ericsson, die einen sicheren und effizienten Einsatz der Produkte gewährleisten. Die Verwendung der Zubehörkomponenten von Dritten kann die Leistung beeinträchtigen sowie Gesundheit und Sicherheit beeinträchtigen.

LAUTSTÄRKEWARNUNG:

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie bei Verwendung der Zubehörkomponenten von Dritten die Lautstärke einstellen, um Pegel zu vermeiden, die Hörschäden nach sich ziehen können. Sony Ericsson testet keine Audio-Zubehörkomponenten von Dritten mit diesem Mobiltelefon. Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung des Audio-Originalzubehörs von Sony Ericsson.

Endbenutzer-Lizenzvertrag

Dieses Mobilfunkgerät sowie ohne Einschränkung die ggf. mitgelieferten Datenträger („Gerät“) enthält Software, die Eigentum von Sony Ericsson Mobile Communications AB und Tochtergesellschaften („Sony Ericsson“) sowie Lieferanten und Lizenzgebern ist („Software“).

Sony Ericsson gewährt Ihnen als Benutzer des Geräts eine nicht exklusive und nicht übertragbare Lizenz zur ausschließlichen Nutzung der Software mit dem Gerät, in dem sie installiert ist und/oder mit dem sie geliefert wird. Keine der Aussagen in diesem Text darf als Verkauf der Software an einen Benutzer des Geräts interpretiert werden.

Sie dürfen die Software und deren Komponenten nicht reproduzieren, modifizieren, vertreiben, Methoden des Reverse Engineering unterziehen, dekompile oder anderweitig ändern bzw. verwenden, um Kenntnis des Quellcodes zu erlangen. Um Missverständnisse zu vermeiden: Sie dürfen jederzeit alle Rechte und Pflichten hinsichtlich der Nutzung der Software an Dritte übertragen, jedoch nur in Verbindung mit dem Gerät, mit dem Sie die Software erhalten haben und sofern sich der jeweilige Dritte zur Einhaltung dieser Regeln verpflichtet.

Die Lizenzdauer entspricht der Lebensdauer dieses Geräts. Sie können diesen Lizenzvertrag beenden, indem Sie alle Rechte an dem Gerät, in dem Sie die Software erhalten haben, schriftlich einem Dritten übertragen. Wenn Sie die in diesem Lizenzvertrag beschriebenen Bedingungen verletzen, hat dies die sofortige Beendigung des Lizenzvertrags zur Folge. Sony Ericsson sowie die Lieferanten und Lizenzgeber sind die alleinigen und exklusiven Eigentümer der Software und behalten alle Rechte, Titel und Ansprüche an und aus der Software. Sony Ericsson und – soweit die Software Materialien oder Code Dritter enthält – Dritte sind als Drittbegünstigte aus diesem Vertrag berechtigt. Gültigkeit, Auslegung und Durchsetzung dieser Lizenz erfolgt nach Maßgabe schwedischen Rechts. Das Vorstehende gilt in dem Umfang, der nach anzuwendenden Verbraucherschutzgesetzen zulässig ist.

Garantiebedingungen

Sony Ericsson Mobile Communications AB, SE-221 88 Lund, Sweden, (Sony Ericsson) oder eine regionale Tochtergesellschaft gewährt diese Garantie für dieses Mobiltelefon, jegliches mit dem Mobiltelefon gelieferte Originalzubehör und/oder das Computerprodukt für den Mobilfunkeinsatz (insgesamt das „Produkt“).

Wenn Sie für Ihr Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem Händler, von dem Sie es erworben haben. Weitere Informationen erhalten Sie beim Sony Ericsson Call Center in Ihrem Land (gegebenenfalls werden die national üblichen Gebühren fällig) oder unter der Adresse www.sonyericsson.com.

UNSERE GARANTIE

Nach Maßgabe der Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie garantiert Sony Ericsson, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Ersterwerbs frei von Konstruktions-, Material- und Fertigungsfehlern ist. Diese Garantie gilt für zwei (2) Jahre ab Datum des Ersterwerbs dieses Produkts für das Mobiltelefon und für ein (1) Jahr ab Datum des Ersterwerbs dieses Produkts für alle Original-Zubehörkomponenten (z. B. Akku, Ladegerät oder Headset), die ggf. mit dem Mobiltelefon geliefert wurden.

UNSERE LEISTUNGEN

Wenn dieses Produkt während des Garantiezeitraums bei sachgemäßem Gebrauch und Service Konstruktions-, Material- oder Fertigungsfehler aufweist, wird ein Vertragshändler oder ein Servicepartner von Sony Ericsson in dem Land/der Region*, in dem bzw. der Sie das Produkt erworben haben, das Produkt unter Berücksichtigung der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

Sony Ericsson und die Servicepartner behalten sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen, wenn das Produkt nach Maßgabe der unten genannten Bedingungen keine Garantieansprüche begründet.

Bei Reparatur und Austausch dieses Sony Ericsson-Produkts können Ihre persönlichen Daten sowie heruntergeladene Dateien und andere Daten verloren gehen. Derzeit kann Sony Ericsson aufgrund anzuwendender Gesetze und Richtlinien sowie technischer Beschränkungen möglicherweise nicht alle heruntergeladenen Dateien sichern.

Sony Ericsson übernimmt keinerlei Verantwortung für Datenverluste jedweder Art und leistet keinerlei Schadensersatz für solche Datenverluste. Sie sollten immer Sicherungskopien aller in einem Sony Ericsson-Produkt gespeicherten Daten

(heruntergeladene Dateien, Kalendereinträge und Kontakte) erstellen, bevor Sie das Sony Ericsson-Produkt für eine Reparatur oder einen Austausch aushändigen.

BEDINGUNGEN

- 1 Diese eingeschränkte Garantie gilt nur, wenn der Kaufbeleg mit Seriennummer** und Kaufdatum, der vom Sony Ericsson-Vertragshändler für den Erstkäufer ausgestellt wurde, zusammen mit dem zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkt vorgelegt wird. Sony Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieansprüche abzulehnen, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
- 2 Wenn Sony Ericsson das Produkt repariert oder ersetzt, dann gilt der Garantieanspruch für den betreffenden Defekt bzw. das ersetzte Produkt für die verbleibende Dauer des ursprünglichen Garantiezeitraums bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktional gleichwertigen, instand gesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte Bauteile oder Komponenten werden Eigentum von Sony Ericsson.
- 3 Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts sowie Nichtbeachtung der Anleitungen von Sony Ericsson zu Gebrauch und Wartung. Diese Garantie gilt auch nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen bzw. Veränderungen und Anpassungen der Hardware und Software, höherer Gewalt und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten.
Ein Akku kann mehr als einhundert Mal ge- und entladen werden. Trotzdem findet ein gewisser Verschleiß statt, bei dem es sich nicht um einen Defekt handelt. Wenn die Gesprächs- oder Standby-Zeit deutlich kürzer wird, sollten Sie den

Akku austauschen. Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Akkus und Ladegeräten, die von Sony Ericsson freigegeben wurden.

Helligkeit und Farben des Bildschirms verschiedener Telefone können geringfügig voneinander abweichen. Auf dem Bildschirm können sich kleine helle oder dunkle Punkte befinden. Diese Punkte werden als schadhafte Pixel bezeichnet. Es handelt sich um einzelne Punkte mit Fehlfunktion. Eine Korrektur ist nicht möglich. Zwei schadhafte Pixel gelten als akzeptabel.

Die Bildwiedergabe von Fotos kann auf verschiedenen Telefonen unterschiedlich ausfallen. Dies ist ganz normal und gilt nicht als Defekt des Kameramoduls.

- 4 Da das Mobilfunknetz, in dem dieses Produkt betrieben wird, von einem von Sony Ericsson unabhängigen Anbieter bereitgestellt wird, ist Sony Ericsson nicht für Betrieb, Verfügbarkeit, Flächendeckung, Dienstgüte und Reichweite des betreffenden Systems verantwortlich.
- 5 Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch Installationen, Modifikationen, Reparaturen oder Öffnung des Produkts durch nicht von Sony Ericsson autorisierte Personen verursacht werden.
- 6 Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch den Einsatz von Zubehörkomponenten oder Peripheriegeräten verursacht wurden, bei denen es sich nicht um Originalzubehör von Sony Ericsson handelt, das für dieses Produkt entwickelt wurde.

Sony Ericsson schließt alle ausdrücklichen und konkludenten Garantien in Bezug auf Fehler des Produkts oder der Peripheriegeräte aufgrund von Viren, „trojanischen Pferden“, Spyware oder anderer Schadsoftware aus. Sony Ericsson empfiehlt dringend, dass Sie bei Verfügbarkeit geeignete Software zum Schutz vor Viren im Produkt und ggf. in angeschlossenen Peripheriegeräten installieren

und regelmäßig aktualisieren, um das Gerät zu schützen. Solche Software kann Ihr Produkt und die Peripheriegeräte aber nie vollständig schützen. Deshalb schließt Sony Ericsson alle ausdrücklichen und konkludenten Garantien für den Fall aus, dass eine solche Antivirussoftware ihren Zweck nicht erfüllt.

- 7 Die Beschädigung der auf dem Gerät angebrachten Siegel führt zum Erlöschen der Garantieansprüche.
- 8 ES GELTEN KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEEN, GLEICH OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH ABGEGEBEN, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN ERKLÄRUNG ZUR EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE. SÄMTLICHE KONKLUDENTEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH OHNE BESCHRÄNKUNG AUF GARANTIEEN DER HANDELSÜBLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE. SONY ERICSSON UND DIE LIZENZGEBER SIND, SOWEIT EIN HAFTUNGS-AUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST, IN KEINEM FALL HAFTBAR FÜR MITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH OHNE BESCHRÄNKUNG AUF ENTGANGENE GEWINNE UND WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE.

In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung von mittelbaren oder Folgeschäden bzw. die Beschränkung der Dauer konkludenter Garantien nicht zulässig. In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht für Sie.

Die Erklärung zur Garantie beschränkt weder die gesetzlichen Verbraucherrechte noch die Rechte des Verbrauchers gegen den Händler, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben.

* GEOGRAFISCHER GELTUNGSBEREICH DER GARANTIE

Wenn Sie das Produkt in einem Mitgliedsland des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), in der Schweiz oder in der Türkei erworben haben und das Produkt für den Verkauf in einem EWR-Land, in der Schweiz oder in der Türkei vorgesehen war, können Sie die Garantieleistungen für das Produkt in jedem EWR-Land, in der Schweiz oder in der Türkei nach Maßgabe der im jeweiligen Land geltenden Garantiebedingungen in Anspruch nehmen, wenn das identische Produkt im jeweiligen Land von einem Sony Ericsson-Vertragshändler vertrieben wird. Erfragen Sie beim Sony Ericsson Call Center, ob dieses Produkt in dem Land vertrieben wird, in dem Sie sich befinden. Beachten Sie, dass bestimmte Wartungsarbeiten nur im Land des ursprünglichen Erwerbs vorgenommen werden können, da sich interne oder externe Komponenten bei den verschiedenen Modellen unterscheiden können, die in unterschiedlichen Ländern vertrieben werden. Unter Umständen ist es nicht möglich, Produkte mit gesperrter SIM-Karte zu reparieren.

** In einigen Ländern/Regionen müssen gegebenenfalls weitere Daten (z. B. eine gültige Garantiekarte) beigebracht werden.

FCC Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



Declaration of Conformity for Z555i

We, Sony Ericsson Mobile Communications AB of Nya Vattentorget

SE-221 88 Lund, Sweden

declare under our sole responsibility that our product Sony Ericsson type AAB-1022112-BV and in combination with our accessories, to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards EN 301511:V9.0.2, EN 301489-7:V1.3.1, EN 301489-17:V1.2.1, EN 300328:V1.7.1 and EN 60950-1:2006, following the provisions of, Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment directive 99/5/EC.

Lund, December 2007

CE 0682

A handwritten signature in cursive script, reading 'Shoji Nemoto', positioned above a horizontal line.

Shoji Nemoto,

Head of Product Business Group GSM/UMTS

Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und Fernmeldegeräte (99/5/EG) werden erfüllt.

Index

A

Akku	
Benutzung und Pflege	74
einsetzen	5
laden	8
Aktivitäten (Menü)	15
Alarmer	59
Anrufbeantwortungsdienst	25
Anrufbeschränkungen	28
Anruhdauer	29
Anrufe	
abweisen	7, 20
annehmen	7, 20, 27
halten	25
international	19
tätigen	7, 19
verwalten, zwei Anrufe	26
Wahlwiederholung	19
Anrufen, Nummern in Nachrichten	31
Anrufer-spezifische Ruftöne	21
Anrufliste	24
Anrufumleitung	25
Anwendungen	48
Aufgaben	62
Automatische Wahlwiederholung	19

B

Begrüßungsbildschirm	7
Bilder	42
Bluetooth™ (Funktechnologie)	52

C

Code-Memo	63
-----------------	----

D

Datei-Manager	15
Datum	65
declaration of conformity	81
Designs	65
Download, Dateien	51

E

Eigene Nummern	27
Ein-/Ausschalten	
SIM-Kartensperre	66
Telefonsperre	66
Eingeben, Text	
Direkteingabe	19
Eingabehilfe T9™	18
Einschalten, Telefon	6
Einstellungen	
Internet	49
Java™	49
E-Mail	35

F			
Fehlerbeseitigung	67	Kontakte	
Fehlermeldungen	69	Gruppen	23
Feste Rufnummernwahl	28	hinzufügen, Telefonkontakte	21
Freigeben, SIM-Karte	66	Standardkontakte	21
		synchronisieren	56
G		Kurzwahl	24
Garantie	78	L	
Gruppen	23	Lautstärke	
H		Hörmuschel	20
Headset	43	Ruftöne	46
Bluetooth™	53	M	
Hilfe	7	Mailbox	25
I		Media Manager	43
IMEI-Nummer	67	Meine Freunde	37
Internet		Menüs	11, 13
Einstellungen	49	Mikrofon	20
Lesezeichen	50	MMS	31
Profile	51	MusicDJ™	46
Sicherheit und Zertifikate	51	Musik	
J		übertragen	43
Java™	48	N	
K		Nachrichten	30
Kalender	60	E-Mail	35
Kamera		Gebietsmitteilungen	
Einstellungen	41	und Zell-Informationen	40
Übersicht	40	MMS	31

SMS	30	Shake-Control	59
Sprache	34	Sicherheitsrichtlinien	73
Vorlagen	34	SIM-Karte	
Nachrichtenvorlagen	34	kopieren auf	22
Navigation, Menüs	13	kopieren von	22
Notizen	62	sperren und freigeben	65
Notrufe	20	SMS	18, 30
P		Soundrekorder	47
PC Suite	56	Speicherkarte	15
PIN		Speicherstatus	23
ändern	66	Sperre	
PlayNow™	45	SIM-Karte	65
Profile	64	Telefon	66
PUK	65, 66	Spiele	48
Push-Benachrichtigungen, E-Mails	37	Sprachnachrichten	34
R		Standby-Modus	7
Radio	44	Stoppuhr	63
Rechner	63	Synchronisieren	56
RSS-Reader	51	T	
Ruftöne	46	Tasten	9, 13
S		Telefon	
Schalter	9, 13	Sperre	66
Schnellzugriff	14	Sprache	18
Senden		Telefon im Überblick	9
Bilder	43	Telefonkonferenzen	27
Melodien und Ruftöne	47	Termine	60
Visitenkarten	29	Timer	63

U

Übertragen	
Dateien	54
Musik	43
Übertragen, Bilder	41
Übertragungsmethode	
Bluetooth™	52
USB	54
Untermenüs	13
Update Service	58

V

Vibrationsalarm	46
Videoplayer	47
Visitenkarten	29

W

Werkseinstellungen	67
--------------------------	----

Z

Zeit	65
Zoom	41
Zusammenbau	5